



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



EDINGEN-NECKARHAUSEN

Eine europäische Gemeinde



Partnerstadt
Plouguerneau

Donnerstag, 3. Februar 2022

Ausgabe: 05 / Seite 1

vhs
VOLKSHOCHSCHULE
EDINGEN-NECKARHAUSEN

PROGRAMMHEFT
FRÜHJAHR/SOMMER 2022

**DAS NEUE
PROGRAMMHEFT
ERSCHEINT AM
10. FEBRUAR 2022**

ZB
Zentrum für
Bildung und
Berufshilfe
Edingen-Neckarhausen

**FREIRAUM
KINO**
EDINGEN-NECKARHAUSEN

EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Typ 0+ Typ 0+



It's a Match!

Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.

**Dein Typ ist gefragt.
Spende Blut.**

SPENDE BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

Mo, 28.02.22
von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr
**Edingen-Neckarhausen /
Edingen**
Pestalozzi-Turnhalle Edingen



Jetzt Termin reservieren! Klick auf QR Code

 Personalausweis nicht vergessen!  0800 11 949 11  www.blutspende.de

Predigtreihe 2022



Edingen
Ladenburg
Neckarhausen

Ilvesheim
Heddesheim

Weitere Infos:
KircheNeckarhausen.de
oder
eki-edingen.de

vom 16.01. bis 13.02.2022

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde



**Kultur- und Heimatbund
Edingen-Neckarhausen e.V.**
und
**Förderverein Gemeindemuseum
Edingen-Neckarhausen e.V.**



EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde



Ab sofort erhältlich!

**Persönlichkeiten
unserer
Gemeinde**

Erhältlich bei:
Buchladen „Bücherwurm“ (Rathausstraße 14)
Schreibwarengeschäft „Ratzefummel“ (Hauptstraße 85)
Postfiliale Neckarhausen (Hauptstraße 424)

Neujahrskonzert



Musik trifft Poesie
Kammermusik mit dem Cornopia Trio



Mit Werken vom Mozart, Duvernoy, Britten, Reinecke, Chopin
u.a. sowie Gedichten von Goethe, Schiller, Mörike, Morgenstern

Ort: Schloss Neckarhausen, Großer Sitzungssaal, 1. OG
Termin: Sonntag 13. Februar 2022
Beginn: 17:00 Uhr
Eintritt: 22 € (Abendkasse)

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Schloss Neckarhausen, Hauptstr. 389, OT Neckarhausen

Ideensammlung für das Jubiläumsprogramm Gemeindejubiläum 2023 – 1250 Jahre Neckarhausen



*Nachdenken, einbringen und
Geschichte schreiben*

Der Ortsteil Neckarhausen kann im Jahr 2023 das große Jubiläum „1250 Jahre Ersterwähnung“ feiern. Dieses Jubiläum soll Veranstaltungen für alle Altersgruppen unserer Bevölkerung bieten.

Um dieses Ziel erreichen zu können wurden Vertreter unterschiedlicher Organisationen, Einrichtungen, Vereine und der Gemeinde für die Planung und Organisation des Jubiläumsjahres zusammengerufen, um einen Lenkungsausschuss zu bilden.

Besonders die Mithilfe von kreativen Köpfen und fleißigen Helfern wird für ein solch großes und einmaliges Jubiläum benötigt.

Der Lenkungsausschuss ermöglicht, durch die Einbeziehung der Bürgerschaft, allen Interessierten einen aktiven Beitrag für das Gemeindejubiläum zu leisten.

Schließlich soll das Jubiläumsprogramm für alle etwas bieten. Um ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm gestalten zu können, sammelt der Lenkungsausschuss Veranstaltungs-ideen und Aktionsvorschläge.

Sie können bei der Gestaltung des Festprogrammes, für das Jubiläumsjahr und auch für die Festwoche, mithelfen.

Reichen Sie Ihren Vorschlag formlos per Mail an

kai.bassauer@edingen-neckarhausen.de

ein.

Die Veranstaltungsvorschläge werden in der nächsten Sitzung des Lenkungsausschusses vorgestellt.

Aus den eingereichten Vorschlägen bestimmt der Lenkungsausschuss das Programm für das Festjahr und für die Festwoche im Juli.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihre Vorschläge und ganz besonders auf ein schönes Jubiläumsjahr 2023.

Gemeinde Edingen-Neckarhausen
Bürgermeisteramt

2023

*Nachdenken, einbringen und
Geschichte schreiben*



Logowettbewerb

1250 Jahre Neckarhausen

Gemeinsam suchen wir das Logo für das Gemeindejubiläum 2023.

Das Logo steht stellvertretend – in verkürzter und prägnanter Form – für das Gemeindejubiläum. Es soll eine eindeutige Identifizierung (Wiedererkennungswert) des Jubiläums und seiner Festveranstaltung ermöglichen.

Das Logo soll...

- universell einsetzbar sein.
- auch im Negativ einsetzbar sein.
- für eine Nachbesserung und Digitalisierung zur Verfügung stehen.

Die Vorschläge bitte bei der Gemeinde

Hauptstraße 60
68535 Edingen-Neckarhausen
oder

kai.bassauer@edingen-neckarhausen.de
einreichen.

Einreichungsschluss 10. April 2022

Kontakt

Kai Bassauer
06203 808-245
kai.bassauer@edingen-neckarhausen.de
Gerhard Fischer
06203 808-228
gerhard.fischer@edingen-neckarhausen.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN & MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Bericht aus dem Gemeinderat

Am Mittwoch, 26.01.2022 tagte der Gemeinderat unter Vorsitz von Bürgermeister Simon Michler öffentlich und fasste folgende Beschlüsse:

1. Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger

Keine.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Die in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2021 gefassten Beschlüsse werden nach § 35 Abs. 1 GemO öffentlich bekannt gegeben.

- Der Gemeinderat stimmte der Ablösung eines Erbbaurechts zu.
- Der Gemeinderat stimmte dem Erwerb eines landwirtschaftlichen Grundstücks zu.
- Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Auftrag für die Erneuerung der Abgasabsauganlage in beiden Feuerwehrhäusern an die Firma Plymovent Exhaust Extraction GmbH aus Troisdorf mit einer Angebotssumme von insgesamt brutto 43.271,51 Euro zu vergeben, da diese den wirtschaftlichsten Angebotspreis abgegeben hat.

3. Bebauungsplanverfahren „Südwest Edingen

- **Teiländerungsplan IV (Amselweg)**
- **Fortsetzung des Bebauungsplanverfahrens und Beschluss über die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens nach § 13a BauGB -**

Die evangelische Kirchenstiftung, Pflege Schönau, ist Eigentümerin eines rund 5.500m² großen und unbebauten Grundstücks im Amselweg. Der für dieses Grundstück maßgebende Bebauungsplan setzt eine Gemeinbedarfsfläche für kirchliche und soziale Zwecke fest. Diese Festsetzung aus den späten 1960er Jahren ist der Tatsache geschuldet, dass bis zum Jahr 2015 das ehemalige Pfarrhaus und die Martin-Luther KiTa auf diesem Grundstück standen.

Im Verlauf des Jahres 2021 ist die kirchliche Entwicklungsgesellschaft „pro kiba“ gemeinsam mit der Pflege Schönau an die Verwaltung herangetreten, weil eine Entwicklung des Areals mit Wohnbebauung vorgesehen ist. Die Stiftung Schönau plant, die kirchliche Konversionsfläche selbst zu bebauen und die Mietwohnungen als Bestandhalter in den Wohnungsbestand zu integrieren. Hierfür ist die Änderung des aktuellen Bebauungsplans erforderlich.

Als großer Waldbesitzer ist die Stiftung Schönau überzeugt, dass mit dem heimischen und nachwachsenden Baustoff Holz auch im Geschoßwohnungsbau zukunftsfähige Bau- und Wohnkonzepte für ihren Bestand gestaltet werden können. Neben der Ökologie im Bauen spielen dabei auch der Wohnkomfort und bezahlbare Mieten eine entscheidende Rolle.

Von Seiten der Pflege Schönau wurden zum Geschosswohnungsbau bisher zwei Überlegungen angestellt:

- Drei Punkthäuser, davon zwei mit bis zu 7 Geschossen und ein Gebäude mit 5 Geschossen (ca. 4.800m² Wohn-

fläche, GRZ 0,19, ca. 70 WE)

- Fünf Baukörper mit 5 bis 6 Geschossen (ca. 4.900m² Wohnfläche, GRZ 0,23, ca. 70 WE)

Das Grundstück liegt zwar im Eigentum der Pflege Schönau, die Planungshoheit für das Bebauungsplanverfahren obliegt jedoch der (politischen) Gemeinde. Die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens und die spätere Entwicklung des Gebiets sollten daher in einem städtebaulichen Vertrag geregelt werden.

Es wurde zwischen dem Vorhabenträger und der Gemeindeverwaltung vereinbart, dass das Thema Verkehr aufgrund von Schule, KiTa und geplantem Radschnellweg im Bebauungsplanverfahren näher betrachtet werden soll – auch mit Blick auf den zu erwartenden Verkehr und die Parksituation für die Anwohner und Anlieger (Schule, KiTa, etc.). Ebenso sollen Lärmproblematiken (OEG-Linie) überprüft und Konfliktlagen ausgeschlossen werden.

Der Gemeinderat nahm die Informationen zum Sachstand des Bebauungsplanverfahrens sowie die zukünftigen Verfahrensschritte zur Kenntnis. Bei dem geplanten Vorhaben handelt es sich um eine der größtmöglichen innerörtlichen Nachverdichtungen im Ortsteil Edingen. Der Gemeinderat fasste die nachfolgenden Beschlüsse einstimmig.

Der Gemeinderat beauftragte und ermächtigte die Verwaltung, einen städtebaulichen Vertrag auszuarbeiten, der

- 1.) das Stadtplanungsbüro IFK aus Mosbach mit dem Erstellen des Bebauungsplans beauftragt.
- 2.) Ergänzend hierzu sollen die fachgutachterlichen Beiträge zum Thema Artenschutz und Verkehr/Lärm durch die Büros Baader-Konzept, Mannheim und AFRY, Essen, bearbeitet werden.
- 3.) Die Kostenträgerschaft soll im städtebaulichen Vertrag so geregelt werden, dass diese komplett von der Pflege Schönau getragen werden.
- 4.) Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, im städtebaulichen Vertrag zu regeln, dass ein Anteil an preisgedämpftem Wohnraum („Sozialquote“) von 30% realisiert wird (und ggfs. ein Vorschlagsrecht bei der Belegung der preisgedämpften Wohnungen eingeräumt wird). Die Regelungen sollen analog zu den Grundzügen des Landeswohnraumförderungsgesetzes festgelegt werden.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wird, da die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Gemäß § 13a Abs. 2 BauGB soll von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden. Der betroffenen Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben durch Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, ebenso wird die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass das bevorstehende Bebauungsplanverfahren und die damit geforderten Nebenbestimmungen (Sozialquote 30%, etc.) nur realisierbar sind, wenn eine angemessene Dichte – wie im Vorfeld mit rund 70 Wohneinheiten kalkuliert – auf dem rund 5.500m² großen Grundstück entstehen.

Aufgrund der Durchführung des beschleunigten Bebauungsplanverfahrens und der Größe des geplanten Quartiers mit rund 70 Wohneinheiten, beschloss der Gemein-

derat auf freiwilliger Basis eine frühzeitige Bürgerbeteiligung durchzuführen bei dem der Vorhabenträger gemeinsam mit dem Stadtplanungsbüro im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung informiert und für Fragen und Anregungen zur Verfügung steht. Die Belange der Öffentlichkeit finden damit schon zu Beginn des Verfahrens Eingang in die Planung, so dass bei der Offenlage nach §3 Abs. 2 BauGB eine mit der Bevölkerung abgestimmte Bebauungs-Konzeption offengelegt werden kann.

4. Bebauungsplanverfahren „Südwest Edingen – Teiländerungsplan V (Erweiterung Wohnen Hundert Morgen)“

4.1 - Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB -

Durch das Inkrafttreten des Baulandmobilisierungsgesetzes im Juni 2021 wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 21 – Raumordnung, mitgeteilt, dass vor dem 31.12.2019 getroffene §13b BauGB-Aufstellungsbeschlüsse weiterhin Bestand haben, wenn der Satzungsbeschluss bis zum 31.12.2021 erfolgt.

In der öffentlichen Sitzung am 15.12.2021 hat der Gemeinderat die Vergabe des Grundstücks an die Fa. Diring & Scheidel, Mannheim, beschlossen. Die Bebauung der ehemaligen Tennisplätze erfordert jedoch die Anpassung/Änderung des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans. Somit konnte der Bebauungsplan bis zum 31.12.2021 nicht mehr als Satzung beschlossen werden.

Gemäß den o.g. Hinweisen des Referats für Raumordnung beim RP Karlsruhe kann jedoch das bestehende Verfahren mit der Fassung eines neuen Aufstellungsbeschlusses auf die derzeitige Rechtslage umgestellt werden. Eine Beteiligung nach §3 Abs. 2 und §4 Abs. 2 BauGB ist auf dieser Grundlage erneut durchzuführen (und ist in diesem Fall wegen der noch vorzunehmenden Änderung des Bebauungsplans ohnehin notwendig).

Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei drei Enthaltungen der Gemeinderäte Bangert, Daners und Hertel, gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB, für den nachfolgend beschriebenen Geltungsbereich einen Bebauungsplan „Südwest Edingen – Teiländerungsplan V (Erweiterung Wohnen – Hundert Morgen)“ aufzustellen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus der diesem Beschluss beigefügten Karte. Er wird begrenzt

- im Nordosten durch die Grenze zum Flurstück Nr. 4879/1,
- im Südosten durch die Straße Hundert Morgen,
- im Südwesten durch die Grenze zum Flurstück Nr. 4876 und
- im Nordwesten durch die nordwestliche Grenze des Weggrundstücks Flurstück Nr. 4897.

4.2 - Beschluss über die Anwendung von § 13 b BauGB -

Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei drei Enthaltungen der Gemeinderäte Bangert, Daners und Hertel, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan mit Einbeziehung von Außenbereichsflächen im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt wird, da die Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Der betroffenen Öffentlich-

keit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben durch Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, ebenso wird die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Der Hinweispflicht nach § 3 Abs. 2, 2. Halbsatz BauGB wird entsprochen, ebenso wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

5. Einwohnerantrag "Klimaneutralität Edingen-Neckarhausen"

Nach § 20b der GemO haben Einwohner die Möglichkeit zu beantragen, dass der Gemeinderat eine bestimmte Angelegenheit behandelt. Der gestellte Antrag erfüllt alle formalen Anforderungen und wurde von 271 antragsberechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern unterzeichnet. Über die Zulässigkeit des Antrags entscheidet der Gemeinderat. Die Vertrauenspersonen (Rolf Stahl, Dietz Wacker, Sebastian Maaß und Filip Neuwirth) sind hierbei zu hören. Diese waren in der Sitzung anwesend und präsentieren die Ziele der Klimainitiative.

Die Forderungen der Klimainitiative lauten:

1. Ziel der Klimaneutralität bis 2035.
2. Mindestens linearer Pfad.
3. Ausgleichsmaßnahmen nur im Rhein-Neckar-Kreis
4. Einberufung eines Bürger*innenrats
5. Transparentes CO2-Monitoring

Zu den im Antrag aufgelisteten fünf Punkten nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

- 1.) Das Ziel der Klimaneutralität bis 2035 ist Gegenstand der beiden Anträge aller Gemeinderatsfraktionen und Einzelgemeinderat Ulf Wacker. Es zeichnet sich daher ab, dass eine breite kommunalpolitische Mehrheit das Ziel bis 2035 verfolgt und damit die Maßgabe der Bundesregierung um 10 Jahre bzw. das Ziel der Landesregierung um 5 Jahre erreichen möchte.
- 2.) Die Einhaltung des linearen Pfades ist erst dann möglich, wenn die CO2 Bilanzierung für Edingen-Neckarhausen vollständig vorliegt. Eine solche Bilanzierung ist im Rahmen des EEA möglich und Gegenstand eines weiteren Antrags, der im Rahmen dieser Sitzung beraten und beschlossen werden soll.
- 3.) Edingen-Neckarhausen schafft Ausgleichsmaßnahmen nur auf der eigenen Gemarkung. In der Vergangenheit wurde nie durch den Erwerb von Ökopunkten oder Ausgleichsmaßnahmen auf Fremdgemarkungen eine Bilanzierung angestrebt. Zuletzt wurde bei zurückliegenden Verfahren aus der Mitte des Gemeinderats kritisiert, dass die Ausgleichsmaßnahmen nicht im selben Ortsteil durchgeführt wurden. Da eine Änderung dieser Vorgehensweise nicht beabsichtigt ist, ist diese Forderung bereits erfüllt.
- 4.) Im Rahmen der weiterführenden Anträge, die von den Gemeinderatsfraktionen und Einzelgemeinderat Ulf Wacker nachfolgend bearbeitet werden, zeichnet sich ab, dass eine breite kommunalpolitische Mehrheit die Bedeutsamkeit der Klimaneutralität anerkennt und diese bis zum Jahr 2035 kommunalpolitisch fordert. Von Seiten der Verwaltung wurde in den Beschlussvorlagen dieser Anträge auch deutlich gemacht, dass zusätzliche – personelle – Ressourcen geschaffen werden müssen, damit die Arbeiten zur Zielerreichung begonnen und erfolgreich implementiert werden können. In

den weiteren Beschlussvorlagen hat die Verwaltung die personelle Situation näher betrachtet und dem Gemeinderat Empfehlungen gegeben. Daran anknüpfend, dass dem Verwaltungsvorschlag gefolgt wird, kann im weiteren Verlauf die Einrichtung eines Bürger*Innenrats erfolgen. Die genaue Zeitschiene sollte auch hier im Einklang zum EEA-Prozess stehen in Verbindung mit zusätzlichen personellen Ressourcen.

- 5.) Die Entwicklung der CO₂-Emissionen und deren Transparenz ist ein Bestandteil bei der Teilnahme am EEA-Prozess. Hierüber wird aufgrund des Antrags der OGL-Gemeinderatsfraktion in einem gesonderten Tagesordnungspunkt beraten und entschieden. Die Verwaltung geht davon aus, dass es noch zahlreiche Beratungen im Gemeinderat zu diesem Themenkomplex geben wird. Die Entscheidung über Anzeigetafeln und weitere Strategien zur Bekanntmachung des CO₂-Ergebnisses kann nach Auffassung der Verwaltung zurückgestellt werden bis brauchbare und vorzeigbare Arbeitsergebnisse vorliegen.

Der Gemeinderat nahm von den Inhalten des Einwohnerantrags zur Klimaneutralität Kenntnis und beschloss dessen Zulässigkeit.

Unter Einbeziehung der weiteren Anträge der Gemeinderatsfraktionen zur Klimaneutralität wurde der Umsetzung der geforderten Punkte 1,2,4 und 5 unter Berücksichtigung der im Sachverhalt dargestellten Hinweise durch die Verwaltung einstimmig zugestimmt. Bezüglich dem beantragten Punkt von Ziffer 3 wurde die Verwaltung beauftragt, das bisherige Vorgehen beizubehalten.

6. Teilnahme am Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren European Energy Award (eea)

- Antrag der OGL-Gemeinderatsfraktion zur öffentlichen Beratung und Beschlussfassung durch den Gemeinderat -

Auf die Vorstellung von Herrn Kolbe in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.11.2021 wird Bezug genommen. Zum Antrag der OGL-Fraktion „Teilnahme am Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren European Energy Award (eea) vom 16.06.2021 nahm die Verwaltung wie folgt Stellung.

Der European Energy Award (eea) ist ein Qualitätsmanagementverfahren für eine umsetzungsorientierte Energie- und Klimaschutzpolitik, welches prozessorientiert angelegt ist. Es erfolgt in Zyklusphasen, wobei ein Zyklus 4 Jahre umfasst.

Zu Beginn des Prozesses wird mittels einer Ist-Analyse eine Bestandsaufnahme der Kommune über bereits abgeschlossene Maßnahmen und dem weiteren Potential erstellt. Basierend hierauf wird im Folgeschritt ein „Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)“ erstellt.

Am Ende des ersten Zyklus, in der Regel dauert ein Zyklus 4 Jahre, steht eine Zertifizierung der Kommune mittels einer erreichten Punktzahl. Daraufhin beginnt ein erneuter Zyklus. Die Ist-Analyse wird daher stetig angepasst, um weitere Aktivitäten zu planen. Über den gesamten Prozess des European Energy Awards (eea) wird die teilnehmenden Gemeinde dabei von einem akkreditierten eea-Berater begleitet.

In Summe ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von ca.

38.000 Euro, verteilt auf 4 Haushaltsjahre.

Ein Zyklus des European Energy Awards dauert insgesamt 4 Jahre. Nach 4 Jahren, kann ein neuer Zyklus von 4 Jahren, an dessen Ende entweder ein Re-Audit oder eine Gold-Zertifizierung steht, begonnen werden.

Nach offiziellen Unterlagen des eea wird durchschnittlich nach 4 Audits die Gold-Zertifizierung erreicht, diese würde dann einen einmaligen Betrag von 3.570 Euro kosten. Nach ausführlicher Beratung kam der Gemeinderat zu dem Ergebnis, dass die Teilnahme am Qualitäts- und Zertifizierungsprogramm European Energy Award (eea) ein wichtiger Schritt zur Klimaneutralität der Gemeinde Edingen-Neckarhausen sei. Der Gemeinderat beschloss die Teilnahme am European Energy Award (eea) einstimmig. Die Verwaltung wurde beauftragt, die vertraglichen Grundlagen mit der KliBA abzuschließen und das Verfahren zu beginnen.

7. Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Gemeinderatsfraktionen sowie Einzelgemeinderat Ulf Wacker zum „Klimaschutz-Paket jetzt!“

Die Gemeinderatsfraktionen SPD und CDU und Einzelgemeinderat Ulf Wacker stellten folgenden Antrag zum Beschluss:

Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen

1. wird alle Maßnahmen ergreifen, um bis 2035 klimaneutral zu werden.
2. strebt an, dieses Ziel auf einem linearen Pfad zu erreichen.
3. macht die Entwicklung der CO₂-Emissionen in Edingen-Neckarhausen transparent.
4. schafft für die nächsten zwei Jahre eine zusätzliche Stelle im Bau- und Umweltamt, die sich ausschließlich mit Belangen der Umwelt insbesondere mit dem Erreichen des genannten Ziels befasst.
5. entwickelt bis Mitte nächsten Jahres in enger Abstimmung mit der Klimainitiative Edingen-Neckarhausen ein Konzept der Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung auf diesem Weg.
6. entscheidet bis Mitte nächsten Jahres in Abstimmung mit der Klimainitiative Edingen-Neckarhausen über eine externe Begleitung auf diesem Weg.

Der Gemeinderat beschloss, dass ab sofort das Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 – vorzugsweise auf einem linearen Pfad – erreicht werden soll.

Die Teilnahme zur Zertifizierung im Rahmen des EEA, Ziffer 3 des Antrags, wurde bereits aufgrund des Antrags der OGL-Gemeinderatsfraktion im vorherigen Tagesordnungspunkt beraten und entschieden.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die unter 4. geforderte Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Bereich Klimaschutz. Die Gemeinderatsfraktionen werden im Rahmen der Haushaltsberatungen beraten, ob die Stelle – entsprechend der Empfehlung der Förderstelle – in EG 11 TVöD oder einer anderen Gruppierung ausgeschrieben werden soll. Der Gemeinderat wird hierbei eine Abwägung des Stellengefüges innerhalb des Bau- und Umweltamtes vornehmen um eine Gleichbehandlung sicherzustellen. Ebenso wird über die Befristung der Stelle beraten und beschlossen. Die Verwaltung wird parallel hierzu beauf-

trägt, die Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld – Kommunalrichtlinie – für die Implementierung und Erweiterung eines Energiemanagements zu beantragen. Die Gründe sind sowohl die Dauer der Förderung als auch die Höhe (vgl. die nichtöffentliche Information des Gemeinderats am 08.12.2021).

Die mit dem Rhein-Neckar-Kreis abzuschließende Kooperationsvereinbarung zur Erreichung der Klimaschutzziele ist auch Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln zu Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Bereich Klimaschutz. Der Gemeinderat beauftragte den Bürgermeister diese Vereinbarung abzuschließen.

Die in den Ziffern 5 und 6 dargelegten Maßnahmen erfordern zunächst die Schaffung einer weiteren Stelle im Klimaschutz. Aufgrund der personellen Situation kann eine solche Umsetzung erst dann erfolgen. Begründung: Die Stelle der derzeitigen Umweltbeauftragten, Vivien Müller, ist ab dem 14.02.2022 vakant. Eine Nachbesetzung ist bisher nicht beabsichtigt. Das Aufgabenfeld von Energiemanagement und Klimaschutz ist demnach für die Dauer der Elternzeit von Frau Müller erst über die Besetzung der neu geschaffenen Stelle personell nachbesetzt.

Im Zusammenhang mit der stattgefundenen Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 wurde die Verwaltung ermächtigt, die Fa. AutenSys GmbH, Karlsruhe, mit der Machbarkeitsstudie zum Bau von regenerativen Energieerzeugungen – insbesondere Freiflächen-PV – im Gemeindegebiet zu beauftragen. Die Verwaltung wurde ermächtigt ein Angebot einzuholen und dies zu beauftragen, sofern dies wirtschaftlich ist. Die dadurch entstehenden Kosten sollen durch die vorgenannte Budgetierung – die der Gemeinderat mit 100.000 Euro jährlich für „Sachverständigenkosten Klimaschutz“ im TOP 8 der Sitzung vom 26.01.2022 beschlossen hat - finanziert werden. Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, die Durchführung des Energiemanagements (vgl. Sitzung vom 16.09.2021) gemeinsam mit dem Förder-Antrag zur Zuschussung einer zusätzlichen Vollzeit-Personalstelle im Energiemanagement/Klimaschutz, befristet und unter Einhaltung aller weiteren Fördervoraussetzungen, mit Unterstützung der Fa. EnBW zu beantragen. Von Seiten der Fa. EnBW erfolgt zunächst die Erstellung der Förderanträge für die Personalstelle und die Implementierung des Energiemanagements. Die Verwaltung wurde ermächtigt, daran anschließend die Beauftragung für die Ein- und Durchführung des Energiemanagements vorzunehmen sofern das Angebot wirtschaftlich ist.

Die Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

8. Antrag der UBL-FDP/FWV-, OGL- und Die Linke-Gemeinderatsfraktionen zum Klimaschutz in und für Edingen-Neckarhausen

Die Gemeinderatsfraktionen UBL-FDP/FWV, OGL und Die Linke stellten folgende Anträge zum Beschluss:

1. Edingen-Neckarhausen verfolgt ab sofort das Ziel der Klimaneutralität. Wir wollen eine Klimaneutrale Verwaltung i.S. des 3. Klimaschutzpaketes 2020/2021 zwischen den Kommunalen Landesverbänden und dem Land Baden-Württemberg nicht erst bis 2040, sondern bereits bis 2035. Die Gemeinde lädt die ortsansässigen Unternehmen und die Einwohnerschaft dazu ein, auch im privaten Bereich die Klimaneutralität

schnellstmöglich zu erreichen. Die Verwaltung bietet dabei ihre Unterstützung an.

2. Der kommunale Gebäudebestand soll bis 2035 weitestgehend klimaneutral sein. Im Jahr 2022 wird hierzu ein Maßnahmen-, Kosten- und Zeitplan erstellt.
3. Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen und der Rhein-Neckar-Kreis schließen eine Kooperationsvereinbarung „Klimaschutz“ entsprechend dem beigefügten Muster.
4. Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen beteiligt sich in Erfüllung des § 4, 1. Der vorgenannten Kooperationsvereinbarung am European Energy Award (EEA).
5. Die Wirkung der Klimaschutzmaßnahmen zur Zielerreichung werden erfasst, fortgeschrieben und publik gemacht.
6. Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen schafft eine weitere Stelle einer Klimaschutzbeauftragten (m/w/d) ohne Befristung.
7. Ein Klima- und Umweltbeirat wird gebildet.
8. Auf einer oder mehreren kommunalen Flächen, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden, wird ein kommunaler Waldbestand aufgeforstet und es werden PV-Anlagen installiert, um den Ausstieg aus der fossilen Energieerzeugung zu erreichen.
9. Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen bemüht sich aktiv um einen weiteren Ausbau von thermischen Solar- und Photovoltaik-Anlagen nicht nur auf eigenen Gebäuden und Grundstücken, sondern auch auf privaten Gebäuden mittels Festlegungen in Bebauungsplänen, Beratungen und Fördermaßnahmen
10. Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen ruft alljährlich zum Klimaschutzwettbewerb auf und prämiiert geeignete Maßnahmen anhand von Kriterien, die der Klima- und Umweltbeirat zusammen mit dem Gemeinderat aufstellen.
11. Die Gemeinde stellt ihren Fahrzeugbestand sukzessive auf E-Mobilität (bzw. alternative nachhaltige Antriebsarten) um, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist. Für den kommunalen Vollzugsbeamten wird ein E-Fahrrad angeschafft.

Der Gemeinderat beschloss, dass ab sofort das Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2035 erreicht werden soll.

Dabei steht auch die Klimaneutralität öffentlicher Gebäude, siehe hierzu Ziffer 2 des Antrags, im Vordergrund. Der Gemeinderat schaffte eine Haushaltsstelle für das „Monitoring zur Erreichung klimaneutraler Kommunal-Liegenschaften“ und stattete diese Haushaltsstelle mit einem Budget von 100.000 Euro jährlich aus. In einem ersten Schritt sollen Kostenschätzungen nach DIN 276 erstellt werden, die als Grundlagenermittlung zur Erreichung der Klimaneutralität heranzuziehen sind.

Die in Ziffer 3 mit dem Rhein-Neckar-Kreis abzuschließende Kooperationsvereinbarung ist auch Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln zu Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Bereich Klimaschutz. Der Gemeinderat beauftragte den Bürgermeister diese Vereinbarung abzuschließen.

Die Teilnahme zur Zertifizierung im Rahmen des EEA, Ziffer 4 des Antrags, wurde bereits aufgrund des Antrags der OGL-Gemeinderatsfraktion im vorherigen Tagesordnungspunkt beraten und entschieden. Die unter Ziffer 5

dargelegten Forderung zur Dokumentation der Wirkung und Zielerreichung sind Bestandteile des EEA, so dass aus Sicht der Verwaltung mit Implementierung des EEA auch dieser Forderung Rechnung getragen wird.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die unter 6. geforderte Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Bereich Klimaschutz. Die Gemeinderatsfraktionen werden im Rahmen der Haushaltsberatungen beraten, ob die Stelle – entsprechend der Empfehlung der Förderstelle – in EG 11 TVöD oder einer anderen Gruppierung ausgeschrieben werden soll. Der Gemeinderat wird hierbei eine Abwägung des Stellengefüges innerhalb des Bau- und Umweltamtes vornehmen, um eine Gleichbehandlung sicherzustellen. Ebenso wird über die Befristung der Stelle beraten und beschlossen. Die Verwaltung wurde parallel hierzu beauftragt, die Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld – Kommunalrichtlinie – für die Implementierung und Erweiterung eines Energiemanagements zu beantragen. Die Gründe sind sowohl die Dauer der Förderung als auch die Höhe (vgl. die nichtöffentliche Information des Gemeinderats am 08.12.2021).

Die in den Ziffern 7-11 dargelegten Maßnahmen erfordern zunächst die Schaffung einer weiteren Stelle im Klimaschutz. Aufgrund der personellen Situation kann eine solche Umsetzung erst dann erfolgen. Begründung: Die Stelle der derzeitigen Umweltbeauftragten, Vivien Müller, ist ab dem 14.02.2022 vakant. Eine Nachbesetzung ist bisher nicht beabsichtigt bzw. vom Gemeinderat beschlossen worden. Das Aufgabenfeld von Energiemanagement und Klimaschutz ist demnach für die Dauer der Elternzeit von Frau Müller nur durch die Besetzung der neu geschaffenen Stelle personell besetzt.

Im Zusammenhang mit der stattgefundenen Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 wurde die Verwaltung ermächtigt, die Fa. AutenSys GmbH, Karlsruhe, mit der Machbarkeitsstudie zum Bau von regenerativen Energieerzeugungen – insbesondere Freiflächen-PV – im Gemeindegebiet zu beauftragen. Die Verwaltung wurde ermächtigt ein Angebot einzuholen und dies zu beauftragen, sofern dies wirtschaftlich ist. Die dadurch entstehenden Kosten sollen durch die vorgenannte Budgetierung – die der Gemeinderat mit 100.000 Euro jährlich für „Sachverständigenkosten Klimaschutz“ im TOP 8 der Sitzung vom 26.01.2022 beschlossen hat - finanziert werden. Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, die Durchführung des Energiemanagements (vgl. Sitzung vom 16.09.2021) gemeinsam mit dem Förder-Antrag zur Beschussung einer zusätzlichen Vollzeit-Personalstelle im Energiemanagement/Klimaschutz, befristet und unter Einhaltung aller weiteren Fördervoraussetzungen, mit Unterstützung der Fa. EnBW zu beantragen. Von Seiten der Fa. EnBW erfolgt zunächst die Erstellung der Förderanträge für die Personalstelle und die Implementierung des Energiemanagements. Die Verwaltung wurde ermächtigt, daran anschließend die Beauftragung für die Ein- und Durchführung des Energiemanagements vorzunehmen sofern das Angebot wirtschaftlich ist.

Die Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

9. Antrag der SPD-Fraktion: Redaktionelle Änderung von Beschlussvorlagen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig auf Antrag der

SPD-Fraktion die redaktionelle Änderung der Beschlussvorlagen. Künftig sollen die finanziellen Auswirkungen von Gemeinderatsbeschlüssen deutlicher abgebildet werden. Dies soll eine fundierte Entscheidungsgrundlage bieten.

Auch bei Anträgen der Fraktionen sollen die antragstellende Fraktion künftig nach dem oben erläuterten System, die jeweiligen finanziellen Auswirkungen abbilden.

Des Weiteren beschloss der Gemeinderat komm.one zu beauftragen, die Änderungen im Sitzungsmanagementprogramm session vorzunehmen.

10. Bekanntgaben

Keine.

11. Anfragen aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Michler beantwortete Anfrage der Gemeinderäte zu den Themen Mannschaftsstärke bei Feuerwehreinmärschen, Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortskern Neckarhausen und wiederholter, homophober Vandalismus an der Regenbogentafel des Kindergarten St. Andreas.

Bericht aus dem Technischen Ausschuss

Am Mittwoch, 26.01.2022 tagte der Technischer Ausschuss unter Vorsitz von Bürgermeister Simon Michler öffentlich und fasste folgende Beschlüsse:

1. Bauantrag zum Anbau an ein bestehendes Zweifamilienhaus in der Kantstraße

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplans „Auf die Heidelberger Straße“. Der Antragsteller beabsichtigt, das bestehende Zweifamilienhaus im Erd- und im Obergeschoss durch einen Anbau mit einer Grundfläche von 6m x 6,50m zu vergrößern. Das Dachgeschoss soll eine Dachterrasse erhalten, die teilweise begrünt werden soll. Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt.

2. Teilabbruch, Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses in der Theodor-Heuss-Straße

Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich. Ein Bauvorhaben beurteilt sich daher nach der Umgebungsbebauung gemäß §34 BauGB. Der Antragssteller beabsichtigt, das rückwärtige Gebäude (Schuppen) zurück zu bauen und eingeschossig neu zu errichten. Zwischen dem Vorder- und Hinterhaus soll ein eingeschossiger Verbindungsbau mit einem begrüntem Flachdach entstehen. Es entsteht keine zusätzliche Wohneinheit. Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

3. Bauantrag zum Teilabbruch eines bestehenden Wohnhauses und Neuaufbau in der Hauptstraße im Ortsteil Edingen

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hauptstraße II im OT Edingen“ und der dazugehörigen Gestaltungssatzung.

Der geplante Neubau hält die wesentlichen Regelungen der Gestaltungssatzung und des Bebauungsplans ein. Ausnahme: die Traufhöhe, die in dieser Höhe jedoch bereits im Bestand vorhanden ist; somit wird diese Abweichung den künftigen Neubau auch nicht höher oder massiver erscheinen lassen. Lediglich der Zwerchgiebel, der entlang der Fassade hervortritt, tritt neu in Erscheinung. Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt. Den notwendigen Befreiungen zur abweichenden Traufhöhe wur-

den ebenfalls zugestimmt.

Michler
Bürgermeister

Amtlich Bekanntmachung

Bebauungsplan „Südwest Edingen – Teiländerungsplan IV (Amselweg)“

Aufstellungsbeschluss

In seiner öffentlichen Sitzung am 19.11.2013 hatte der Gemeinderat einen Aufstellungsbeschluss für die Grundstücke Flst.-Nr. 6048 (Teil), 6058, 6058/1, 6058/2, 6058/3 und 6059 gefasst, der am 28.11.2013 ortsüblich bekannt gemacht wurde.

In seiner öffentlichen Sitzung am 17.11.2015 hat der Gemeinderat beschlossen, den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Südwest Edingen – Teiländerungsplan IV (Amselweg)“ zur Änderung des Bebauungsplans „Südwest Edingen“ an die zwischenzeitlich geänderten Grundstücksverhältnisse anzupassen. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 19.01.2017. Die maßgebende Geltungsbereichskarte ist mit abgedruckt.

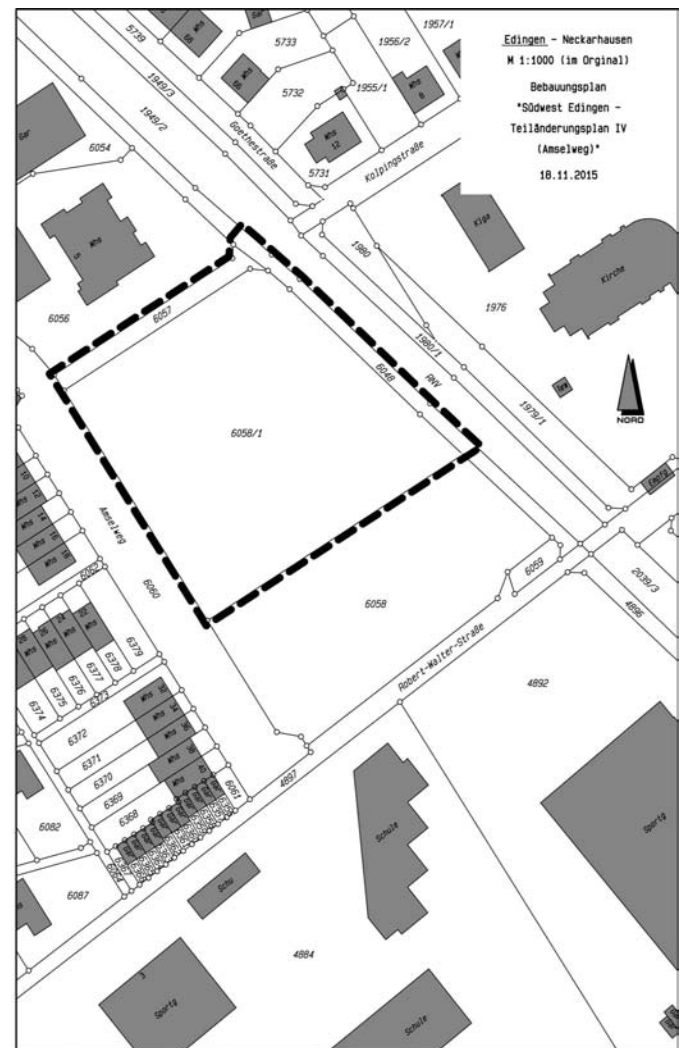
Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 26.01.2022, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wird, da die Voraussetzungen hierfür vorliegen. Gemäß § 13a Abs. 2 BauGB soll von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden. Der betroffenen Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben durch Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB, ebenso wird die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB auch von einem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a BauGB abgesehen wird und § 4 c BauGB nicht anzuwenden ist.

Aufgrund der Durchführung des beschleunigten Bebauungsplanverfahrens und der Größe des geplanten Quartiers mit rund 70 Wohneinheiten, beschloss der Gemeinderat auf freiwilliger Basis eine frühzeitige Bürgerbeteiligung durchzuführen bei dem der Vorhabenträger gemeinsam mit dem Stadtplanungsbüro im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung informiert und für Fragen und Anregungen zur Verfügung steht. Die Belange der Öffentlichkeit finden damit schon zu Beginn des Verfahrens Eingang in die Planung, so dass bei der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB eine mit der Bevölkerung abgestimmte Bebauungs-Konzeption offengelegt werden kann.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Edingen-Neckarhausen, 03.02.2022

Michler, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Südwest Edingen – Teiländerungsplan V“

- Wiederholung des Aufstellungsbeschlusses -

Durch das Inkrafttreten des Baulandmobilisierungsgesetzes im Juni 2021 wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 21 – Raumordnung, mitgeteilt, dass vor dem 31.12.2019 getroffene §13b BauGB-Aufstellungsbeschlüsse weiterhin Bestand haben, wenn der Satzungsbeschluss bis zum 31.12.2021 erfolgt.

In der öffentlichen Sitzung am 15.12.2021 hat der Gemeinderat die Vergabe des Grundstücks an die Fa. Diringer & Scheidel, Mannheim, beschlossen. Die Bebauung der ehemaligen Tennisplätze erfordert jedoch die Anpassung/Änderung des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans. Somit konnte der Bebauungsplan bis zum 31.12.2021 nicht mehr als Satzung beschlossen werden.

Gemäß den o.g. Hinweisen des Referats für Raumordnung beim RP Karlsruhe kann jedoch das bestehende Verfahren mit der Fassung eines neuen Aufstellungsbeschlusses auf die derzeitige Rechtslage umgestellt werden. Eine Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB ist auf dieser Grundlage erneut durchzuführen.

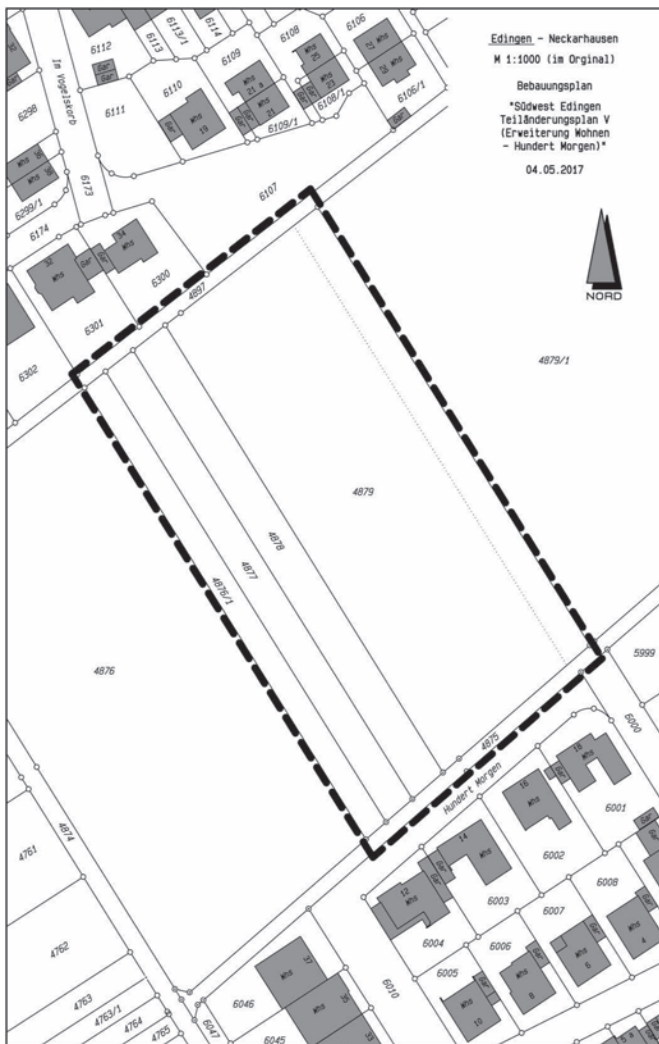
Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 26.01.2022 gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB, für den nachfolgend beschriebenen Geltungsbereich einen Bebauungsplan „Südwest Edingen – Teiländerungsplan V“

(Erweiterung Wohnen – Hundert Morgen)“ aufzustellen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus mitabgedruckten Karte. Er wird begrenzt im Nordosten durch die Grenze zum Flurstück Nr. 4879/1, im Südosten durch die Straße Hundert Morgen, im Südwesten durch die Grenze zum Flurstück Nr. 4876 und im Nordwesten durch die nord-westliche Grenze des Weggrundstücks Flurstück Nr. 4897.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Edingen-Neckarhausen, den 03.02.2022

Michler, Bürgermeister



Aktuelle Situation zum Coronavirus in der Gemeinde Edingen-Neckarhausen

**Gesamtfälle
(Stand 02.02.2022):**

1.522 Personen

Zahl der aktiven Fälle:

98 Personen

7-Tage-Inzidenz im Rhein-Neckar-Kreis:

911,7

Quelle:

Rhein-Neckar-Kreis / Landratsamt

Weitere Infos: www.baden-wuerttemberg.de



EINTRITTSPREISE FÜR DIE NACH-CORONA-ZEIT ANGEFASST

In der öffentlichen Sitzung am 18.01.2022 hat der Gemeinderat die Eintrittspreise für den Besuch des Freizeitbads angepasst:

Erwachsene	ab 2022 (alter Preis)
Einzelkarte:	6,50 Euro (5,50 Euro)
2-Stunden-Kurzzeitarrif:	5,00 Euro (4,00 Euro)
Mehrfachkarte 12 Eintritte:	71,50 Euro (60,00 Euro)
Mehrfachkarte 30 Eintritte:	162,50 Euro (140,00 Euro)

Kinder	ab 2022 (alter Preis)
Einzelkarte:	3,50 Euro (3,00 Euro)
2-Stunden-Kurzzeitarrif:	3,00 Euro (2,50 Euro)
Mehrfachkarte 12 Eintritte:	35,00 Euro (30,00 Euro)
Mehrfachkarte 30 Eintritte:	75,00 Euro (70,00 Euro)

ERST BEI „NORMALBETRIEB“ FÄLLIG

Die neuen Eintrittspreise werden erst erhoben, wenn das Freizeitbad wieder unter „normalen“ Bedingungen, d.h. ohne Corona-bedingte Einschränkungen für den Publikumsverkehr, geöffnet werden kann.

2G-PLUS ZUGANGSREGELN BEACHTEN

In Baden-Württemberg gelten die 2G Plus Regelungen, d.h. dass vorbehaltlich weiterer Änderungen Geimpfte und Genesene einen negativen Corona-Test (Antigen- oder PCR-Test durch autorisierte Stellen) für den Zugang ins Freizeitbad benötigen.

Von der Testpflicht ausgenommen sind:

- Personen, die vor nicht mehr als drei Monaten ihre vollständige Schutzimpfung abgeschlossen haben.
- Genesene Personen, deren Infektion mit dem Corona-Virus nicht länger als drei Monate zurückliegt.
- Personen, die ihre Auffrischungsimpfung erhalten haben.
- Personen, für die keine Empfehlung der Ständigen Impfkommission hinsichtlich einer Auffrischungsimpfung besteht – also insbesondere Kinder und Jugendliche mit vollständigem Impfschutz bis einschließlich 17 Jahre.

UNSERE BADEZEITEN

Dienstag bis Sonntag | Begrenzung: 70 Badegäste je Zeitabschnitt

Vormittags-Baden von 08.00 bis 11.00 Uhr

Reinigungs- und Desinfektion von 11.00 bis 11.30 Uhr.
Die Badegäste müssen dafür das Freizeitbad verlassen.

Mittags-Baden von 11.30 bis 14.30 Uhr

Reinigungs- und Desinfektion von 14.30 bis 15.00 Uhr.
Die Badegäste müssen dafür das Freizeitbad verlassen.

Nachmittags-Baden von 15.00 bis 18.00 Uhr

Reinigungs- und Desinfektion von 18.00 bis 18.15 Uhr.
Die Badegäste müssen dafür das Freizeitbad verlassen.

Dienstag & Freitag | Begrenzung: 40 Badegäste im Zeitabschnitt

Abends-Baden von 18.15 bis 20.15 Uhr

Die Badegäste müssen rechtzeitig das Freizeitbad zur Durchführung der abschließenden Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen verlassen.

„ONLINE“-TICKETS – PREISE GELTEN WEITER

www.freizeitbad-edingen-neckarhausen.de

Pflegeschnitte im Gemeindegebiet

Entlang des Neckarvorlands müssen bei den Weiden und Sträuchern einige Pflegearbeiten durchgeführt werden. Bruchstellen und Totholz muss aus den Bäumen entfernt werden, um die Verkehrssicherheit im öffentlichen Bereich wiederherzustellen.

Zusätzlich wird bei einigen Weiden ein sogenannter Weidenkopfschnitt durchgeführt.

Weiden sind sehr schnittverträglich und treiben an fachgerechten Schnittkanten, wie beim Kopfschnitt, neue Weidentriebe aus.

Kopfweiden sind geschichtlich mit dem Neckar eng verbunden und haben die Landschaft in der Vergangenheit geprägt. Durch den Erhalt der Kopfweide konnten diese wirtschaftlich genutzt werden. Im Kopfbereich der Bäume wachsen so stetig neue Weidenruten nach. Diese Ruten wurden dann von Korbmachern geerntet und zum Flechten von Körben verwendet.

Kontakt:

Bau- und Umweltamt, Herbert Stein,

Telefon: 06203/808139,

E-Mail: herbert.stein@edingen-neckarhausen.de

Ärger über zunehmende Schmierereien und Vandalismus in der Gemeinde

Aktuell erreichen das Ordnungsamt vermehrt Beschwerden über beschmierte Hauswände, Mülleimer, Bänke, Mauern etc. Auch kommt es immer häufiger zu mutwilligen Zerstörungen an öffentlichen Plätzen. Ebenso wurde wiederholt die Kreidetafel am St. Andreas Kindergarten durch homophobe Aktionen beschädigt. Die Gemeinde duldet solche Sachbeschädigungen nicht und werden konsequent zur Anzeige gebracht. Die Verursacher machen sich hierdurch schadensersatzpflichtig und werden strafrechtlich verfolgt. Schauen Sie nicht weg, wenn Sie beobachten, dass öffentliche Einrichtungen oder Privateigentum beschädigt werden. Seien Sie Vorbild!

Wenn Sie Hinweise geben können, melden Sie sich bitte beim örtlichen Polizeiposten in der Alten Schule unter der Telefonnummer 06203/892029.



Kindergarten- & Krippen-Anmeldung

Anmeldung zur Betreuung in Kindergärten,
Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen und
Einrichtungen zur Kleinkindbetreuung (Betreuung in Kinderkrippen)

> Betreuungsjahr 2022/2023 <

Die Betreuungseinrichtungen haben einvernehmlich das Anmeldeverfahren
für das Betreuungsjahr 2022/2023 abgestimmt.

Eine zeitnahe „Platzzusage“ soll den Eltern und Betreuungseinrichtungen
Planungssicherheit geben.

Ortsteil Edingen:

Evangelische Kindertagesstätte „Melanchthon“

Anna-Bender-Straße 29, 68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon: 06203/82529

E-Mail: kita.melanchthon.edingen@kbz.ekiba.de

Leitung: Christina Seitz

Betreuungsform:

Altersgemischte Gruppen

(Kindergartenkinder und Kleinkinder unter 3 Jahre) – für 2-jährige bis Schuleintritt

mit verlängerten Öffnungszeiten > Montag bis Freitag, 7.30 bis 14.00 Uhr oder

mit ganztägiger Betreuung > Montag bis Freitag, 7.30 bis 16.00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte „Martin Luther“

Robert-Walter-Straße 2, 68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon: 06203/9319263

E-Mail: kita.martinluther.edingen@kbz.ekiba.de

Leitung: Rebecca Huk

Betreuungsform:

Kindergarten – für 3-jährige bis Schuleintritt

mit verlängerten Öffnungszeiten > Montag bis Freitag, 7.30 bis 14.00 Uhr oder

mit ganztägiger Betreuung > Montag bis Freitag, 7.30 bis 16.00 Uhr

Kleinkindbetreuung (Krippe) – vom 1. Lebensjahr bis 3 Jahre

mit verlängerten Öffnungszeiten > Montag bis Freitag, 7.30 bis 14.00 Uhr oder

mit ganztägiger Betreuung > Montag bis Freitag, 7.30 bis 16.00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte „Die Neckar-Krotten“

Goethestraße 16a, 68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon: 06203/9365114

E-Mail: kita.die-neckar-krotten@kblw.de

Leitung: Jacqueline Bergmann

Betreuungsform:

Kindergarten – für 3-jährige bis Schuleintritt

mit verlängerten Öffnungszeiten > Montag bis Freitag, 7.30 bis 14.00 Uhr oder
8.30 bis 15.00 Uhr

mit ganztägiger Betreuung > Montag bis Freitag, 7.00 bis 17.00 Uhr

Kleinkindbetreuung (Krippe) – vom 1. Lebensjahr bis 3 Jahre

mit verlängerten Öffnungszeiten > Montag bis Freitag, 7.30 bis 14.00 Uhr oder
8.30 bis 15.00 Uhr

mit ganztägiger Betreuung > Montag bis Freitag, 7.00 bis 17.00 Uhr

Katholische Kindertagesstätte „St. Martin“

Kolpingstraße 5, 68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon: 06203/82725

E-Mail: kiga-st.martin@st.martin-ma.de

Leitung: Jutta Melbert

Betreuungsform:

Kindergarten – für 3-jährige bis Schuleintritt

mit verlängerten Öffnungszeiten > Montag bis Freitag, 7.30 bis 14.00 Uhr

mit ganztägiger Betreuung > Montag bis Freitag, 7.30 bis 16.30 Uhr

Kleinkindbetreuung (Krippe) – vom 1. Lebensjahr bis 3 Jahre

mit verlängerten Öffnungszeiten > Montag bis Freitag, 7.30 bis 14.00 Uhr

Kinderkrippe „Vogelnest“

Hauptstraße 41, 68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon: 06203/85042**E-Mail:** krippe@vogelnest-edingen-neckarhausen.de**Leitung:** Mia Hufnagl**Betreuungsform:**Kleinkindbetreuung (Krippe) – von 10 Monaten bis 3 Jahre

mit verlängerten Öffnungszeiten > Montag bis Freitag, 7.00 bis 14.00 Uhr oder

mit ganztägiger Betreuung > Montag bis Freitag, 7.00 bis 17.00 Uhr

Ortsteil Neckarhausen:**Evangelische Kindertagesstätte „Die Wawuschels“**

Schlossstraße 23, 68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon: 06203/924593**E-Mail:** kiga.die-wawuschels@kblw.de**Leitung:** Sonja Hasieber**Betreuungsform:**Kindergarten – für 3-jährige bis Schuleintritt

mit verlängerten Öffnungszeiten > Montag bis Freitag, 7.30 bis 14.00 Uhr

mit ganztägiger Betreuung > Montag bis Freitag, 7.30 bis 16.30 Uhr

Kleinkindbetreuung (Krippe) – vom 1. Lebensjahr bis 3 Jahre

mit verlängerten Öffnungszeiten > Montag bis Freitag, 7.30 bis 14.00 Uhr

Evangelische Kinderkrippe „Löwenzahn“

Schulstraße 6 (Graf-von-Oberndorff-Schule), 68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon: 06203/9384596**E-Mail:** Krippe.loewenzahn.neckarhausen@kbz.ekiba.de**Leitung:** Susanne Schick**Betreuungsform:**Kleinkindbetreuung (Krippe) – vom 1. Lebensjahr bis 3 Jahre

mit verlängerten Öffnungszeiten > Montag bis Freitag, 7.30 bis 14.00 Uhr

mit ganztägiger Betreuung > Montag bis Freitag, 7.30 bis 16.30 Uhr

Katholischer Kindergarten „St. Andreas“

Hauptstraße 369, 68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon: 06203/3218**E-Mail:** kiga-st.andreas@st.martin-ma.de**Leitung:** Michaela Hikade**Betreuungsform:**Kindergarten – für 3-jährige bis Schuleintritt

mit verlängerten Öffnungszeiten > Montag bis Freitag, 7.30 bis 14.00 Uhr

mit ganztägiger Betreuung > Montag bis Freitag, 7.30 bis 16.30 Uhr

Anmeldeverfahren

Die **Anmeldung** Ihres Kindes für einen Betreuungsplatz in den o.g. Einrichtungen, der im Laufe des kommenden Betreuungsjahres (**01.09.2022 bis 31.07.2023**) benötigt wird, soll bis zum **10.02.2022** erfolgen.

Die **Zusagen** für die Kindergartenplätze werden am 01.03.2022 für die bis zum 31.01.2020 Geborenen und am 30.09.2022 für die ab 01.02.2020 Geborenen, für die Krippenplätze am 01.03.2022 für die bis zum 31.01.2022 Geborenen und am 30.09.2022 für die ab 01.02.2022 Geborenen von allen Betreuungseinrichtungen verschickt.

Betreuung durch Tagesmütter

In diesem Zusammenhang weisen wir auch auf die Möglichkeit der Kinderbetreuung durch Tagesmütter hin.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Gemeindehomepage: www.edingen-neckarhausen.de, auf der die uns bekannten Kontaktdaten von Tagesmüttern aus Edingen-Neckarhausen hinterlegt sind.

Weitere Auskünfte zu Tagesmüttern erteilt das Jugendamt des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis, Telefon: 06221/522-1520.



**Rhein-Neckar-Kreis
Landratsamt**

Corona-Hotlines:

Gesundheitsamt Heidelberg:

Telefon: 06221 / 522-1881

(Montag bis Freitag, 7.30 bis 16.00 Uhr)

Samstag und Sonntag, 10.00 bis 14.00 Uhr)

Landesgesundheitsamt:

Telefon: 0711 / 904-39555

(Montag bis Sonntag, 9.00 bis 18.00 Uhr).

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)

Telefon: 030 / 346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Telefon: 0800 / 0117722

Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte

Fax: 030 / 340606607

E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de

info.gehoerlos@bmg.bund.de

Gebärdentelefon (Videotelefonie)

Homepage: www.gebaerdentelefon.de/bmg/

31.01.2022: Situation im Rhein-Neckar-Kreis

Zahl der Fälle / Positive Testung*:

** Hier sind alle Fälle, auch die bereits als genesen gelten-
den sowie die verstorbenen Personen, enthalten*
52.968

Aktive Fälle:**

*** Personen, die momentan positiv getestet sind und sich
deshalb in Quarantäne befinden*

2.207

Genesene Personen:

50.206

Verstorbene Personen:

555

28.01.2022: Über 30-Jährige können sich ab sofort an den Impfstützpunkten und DIA-Standorten des Rhein- Neckar-Kreises wieder mit BioNTech impfen lassen

Bei den vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis organisierten und koordinierten Impfaktionen sowie an den Impfstützpunkten können sich ab sofort auch wieder Bürgerinnen und Bürger über 30 Jahre mit dem BioNTech-Impfstoff impfen lassen, wenn sie das möchten. „BioNTech ist inzwischen wieder in ausreichender Menge vorhanden und wir wollen einen Verwurf natürlich vermeiden“, erklärt der ärztliche Leiter Impfen im Landratsamt, Christoph Schulze. Seit der Kontingentierung des Impfstoffs Ende November vergangenen Jahres konnte BioNTech nur noch an bestimmte Personengruppen verimpft werden. Nun hat das Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg dem Vorgehen des Rhein-Neckar-Kreises zugestimmt, dass das Vakzin wieder ohne Altersbeschränkung verimpft werden kann. Die neue Regelung wird bereits seit gestern (27. Januar) in allen Impfstützpunkten und Standorten von dauerhaften Impfaktionen (DIA) umgesetzt. Für alle DIA-Standorte und Impfstützpunkte sind momentan noch zahlreiche Termine verfügbar. Der Direktlink für die Online-Buchung von Terminen für Erst-, Zweit- und Drittipfungen lautet:

<https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin>. Zudem ist die Terminbuchung telefonisch bei der Corona-Hotline des Gesundheitsamtes (06221/522-1881 – unter der Woche erreichbar von 7.30 bis 16 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr) möglich. „Die Fallzahlen explodieren, wir verzeichnen so viele Neuinfektionen wie nie zuvor und ein Ende dieser Entwicklung ist nicht in Sicht. Natürlich können sich auch Geimpfte infizieren, das Virus weitertragen und erkranken. Aber die Wahrscheinlichkeit eines schweren Covid-19-Verlaufs ist für geimpfte bzw. geboosterte Menschen um ein Vielfaches geringer. Ich hoffe sehr, dass möglichst viele Menschen, die noch nicht geimpft sind, eines der zahlreichen Impfangebote in den kommenden Tagen und Wochen annehmen“, sagt Landrat Stefan Dallinger. Fragen rund um die Impfung und die Corona-Pandemie werden in diesem Video des Gesundheitsamtes erklärt: www.rhein-neckar-kreis.de/warumimpfen

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN

Veranstaltungskalender

Februar 2022

Mittwoch 09.02.2022, 19.00 Uhr

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Gaststätte „Friedrichshof“ (Anna-Bender-Straße)

Erster Tennisclub Edingen-Neckarhausen

WICHTIG! Meldungen zum Veranstaltungskalender nicht vergessen!

Veranstaltungen, die im Veranstaltungskalender des Amtlichen Mitteilungsblatts sowie auf der Gemeindehomepage veröffentlicht werden sollen, können wie bisher unter: www.edingen-neckarhausen.de/freizeit/veranstaltungs-kalender/veranstaltungen-melden „online“ angemeldet werden.

Kontakt:

Andrea Ried, Telefon: 06203 808212

Homepage: www.edingen-neckarhausen.de



Das neue VHS-Semester Frühjahr/Sommer 2022 beginnt am 7. März

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

Wir sind gerade in der letzten Phase der Planung für das nächste Semester. Wir haben uns bewusst entschieden unser VHS-Semester später beginnen zu lassen um der pandemischen Situation gerecht zu werden. Am Donnerstag, 10. Februar erscheint das neue Programmheft. Sie können sich dann auch auf unserer Homepage informieren was wir Neues im Programm haben und welche Kurse wir weiterhin anbieten.

Ihre vhs

Vortrag - Rolf Stahl: Die Allmende

Der Vortrag skizziert die Geschichte der Allmende, die eng mit der Landwirtschaft verbunden ist. Bis heute gibt es zwar noch Allmende ähnliche Wirtschaftsformen, aber sie waren weitgehend aus unserem Bewusstsein verschwunden. Wissenschaftler des 20. und 21. Jahrhunderts haben sich mit diesem Thema befasst und versucht zu beweisen, warum Allmende funktionieren bzw. nicht funktionieren kann.

Erst in den letzten Jahren wurde das Gedankengut der Allmende wiederaufgenommen und mit dem Begriff „Neue Allmende“ neu definiert. Was bedeutet Allmende in unserer Zeit für uns alle und wie können wir damit umgehen?

Wer? Rolf Stahl / Wann? Donnerstag, 3. Februar 2022 / 19.00 Uhr / Wo? Großer Sitzungssaal, Schloss Neckarhausen, 1. OG / Wieviel? 3 Euro

Konzerte im Schloss - Neujahrskonzert - Musik trifft Poesie - Kammermusik mit dem Cornopia Trio.

Seung Eun Lee an der Oboe, EunYoung Lee am Klavier und Peter Arnold am Horn

mit Werken: Mozart, Duvernoy, Britten, Reinecke, Chopin u. a. sowie Gedichten von Goethe, Schiller, Mörike, Morgenstern

Wann? Sonntag 13. Februar 2022 / 17.00 Uhr Einlass ab 16.30 Uhr / Wo? Großer Sitzungssaal, Schloss Neckarhausen, 1. OG, Hauptstraße 389, 68535 Edingen-Neckarhausen / Wieviel? 20 Euro

Für alle Kurse und Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Regeln



JUZ „13“ Edingen-Neckarhausen

„Anfänger-Musik-Workshop“ verschoben !!!

Wegen „Corona“ mussten wir den Workshop am letzten Wochenende absagen und verschieben: Unser Musik-Workshop dieser Art findet am 05. und 06.02.2022 ab 14.00 Uhr im JUZ „13“ statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Jede*r Teilnehmende erhält eine*n „Tutor“. Es gibt eine Ergebnis-DVD und – je nach „Corona-Lage“ - eine Präsentation am 06.02.2022 um 18.00 Uhr. Anmeldungen bitte bis zum heutigen Donnerstag, 03.02.2022, im JUZ. Also wer Musik machen lernen möchte – das ist die erste Gelegenheit im neuen Jahr! Und genau vier Wochen später ist dann unser traditioneller „Musik-Workshop mit Stips“ zu den gleichen Bedingungen wie oben. Denkt bitte an die neuen Maskenregeln! Hygiene- und Abstandsregeln sind auch einzuhalten und es erfolgt eine Dokumentation!

„13. Fest der KulturEN 2022“

Das „13. Fest der KulturEN“ soll am 20. März 2022 stattfinden – wenn uns „Corona“ nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Das nächste Vortreffen ist dann am Donnerstag, 17.02.2022, 18.00 Uhr im JUZ. Themen sind das Programm sowie Auf- und Abbau. Interessierte sind herzlich willkommen.

JUZ-JR und FOEN

Die nächste Sitzung ist am Montag, 14.02.2022, 18.00 Uhr. Themen sind die JUZ-Konzepte 2022, der Plan 2022 und die „Dorf-Rock-Festivals“ 2022. Hygiene- und Abstandsregeln sind allerdings einzuhalten und es erfolgt eine Dokumentation!

„Offener Bereich“ im JUZ

Unseren „Offenen Bereich“ können wir nach den neuesten „Corona-Verordnungen“ wieder öffnen und zwar aktuell von Montag bis Freitag ab 15.00 Uhr – aber: das JUZ bleibt auch an diesen Tagen für Angebote (s. u.) offen. Hygiene- und Abstandsregeln sind allerdings einzuhalten und es erfolgt eine Dokumentation!

„Dorf-Rock-Festival“ und -treffen

Das nächste Treffen zu den „Dorf-Rock-Festivals 2022“ ist am Mittwoch, 16.02.2022, 18.00 Uhr, im JUZ – für die Vorbesprechung der künftigen „Dorf-Rock-Festivals“ in 2022, etc. Schöne Feiertage und ein gutes Neues Jahr!

JUZ- Wochenprogramm (z. Zt. keine Schul-AG):

Montag, 15.30 Uhr: „Schul-AG“, 17.00 Uhr: Kegel-AG, Dienstag, 15.30 Uhr: „Schul-AG“, 17.00 Uhr: Kreativ-AG
Mittwoch, 15.30 Uhr: „Schul-AG“, 17.00 Uhr: PC-Time, 18.00 Uhr: FOEN- und JR-Sitzung 14-tägig,
Donnerstag, 15.30 Uhr: „Schul-AG“, 17.00 Uhr: Billard-Club,

Freitag, 15.00 Uhr: „PS-III-Zockerei“ auf unserer Großleinwand mit Beamer, 17.00 Uhr: PC-Time

Kontakt:

Sozialarbeiter Werner Kaiser & Erzieher Arne Heider, Telefon: 06203/808290, E-Mail: juz13-hallo@t-online.de

Facebook: Jugendzentrum 13



**IGP Interessengemeinschaft
Partnerschaft
Edingen-Neckarhausen/
Plouguerneau**

Jugend-Jeunesse: Tandem-Sprachaufenthalt in Berlin und in der Provence



Bild: IGP

Wir bieten Jugendlichen, Alter 15 bis 17 Jahre, einen Sprachaufenthalt mit interessantem Freizeitangebot an. Der 1. Teil findet vom 29.07. in Berlin statt, der 2. Teil vom 06.08. bis 13.08.22 in Sommières (Provence). Sie lernen zusammen mit französischen Jugendlichen Französisch und üben vorwiegend das Sprechen nach der Tandemmethode. Hin- und Rückreise sowie der Transfer von Berlin nach Nîmes finden mit der Bahn statt. Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) fördert diesen Aufenthalt, der von 4 deutschen und französischen Animatoren/Animatrices begleitet wird. Bitte zur Voranmeldung Info-Flyer anfordern über jeunesse@igp-jumelage.de.

Jugend-Jeunesse: Jugendbegegnung in Plouguerneau
55 Jahres Partnerschaft heißt auch 55 Jahre Jugendaus-

tausch, der unsere Städtepartnerschaft bis heute prägt. Auch im Jubiläumsjahr bieten wir vom 29.07. bis 13.08.22 eine Jugendbegegnung an. Wir freuen uns bereits über eine große Nachfrage. Anmeldungen und Flyer über jeunesse@igp-jumelage.de

Jugend-Jeunesse: Tour nach Marseille

Wer macht bei der IGP-Jeunesse mit? Als nächste Aktivität planen wir für Jugendliche eine Entdeckungstour nach Marseille. Termin:

Der Aufenthalt wird vom DFJW und von der IGP gefördert.

55 Jahre Partnerschaft: Festwoche in Plouguerneau vom 04. bis 08.06. (Pfingsten)

In diesem Jahr findet anlässlich des 55-jährigen Bestehens der Partnerschaft in Plouguerneau eine Festwoche statt. Partnerschaftsfreunde, Vereine, Gruppen und Initiativen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Französisch-Kurse im Plouguerneau-Haus

Wir bieten in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule folgende Französisch-Kurse an, auch im Hinblick auf die Partnerschafts-Festwoche vom 04.-08.06.22 in Plouguerneau:

1. Französisch für Neu-Anfänger I: Ab Dienstag, 01.03.22, 19:30, Plouguerneau-Haus

2. Französisch Aufbaukurs II: Ab Donnerstag, 24.02.22, 19:00 Uhr, Plouguerneau-Haus

Anmeldungen bitte über die Volkshochschule, Informationen: IGP 06203-108950

„Unser Europa, unsere Zukunft“

eine breit angelegte Onlinekonsultation die von Make.org in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) initiiert wurde, ist nun abgeschlossen.

Mehr als 45.000 junge Bürger:innen zwischen 15 und 35 Jahren aus Deutschland haben durch über 390.000 Abstimmungen und 620 Vorschlägen ihre Prioritäten und Erwartungen für das Europa von Morgen zum Ausdruck gebracht. Make.org, das DFJW, die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland und die Französischen Botschaft freuen sich, euch zu der Online-Diskussion der Ergebnisse von „Unser Europa, unsere Zukunft“ am Mittwoch, dem 9. Februar, von 17:30 bis 19:00 Uhr einzuladen. Nach Bekanntgabe der Ergebnisse, dem Vergleich mit der französischen Konsultation „Parole aux Jeunes“ und der Vorstellung der deutsch-französischen Jugendagenda, werden einzelne Teilnehmer:innen der Konsultation ihre Vorschläge mit den anwesenden institutionellen Vertreter:innen des Auswärtigen Amtes, des französischen Ministeriums für Europa und des Bundestags diskutieren und ins Gespräch kommen. Im Rahmen einer aktiven Diskussionsrunde werden anschließend Teilnehmer:innen der Konsultation zugeschaltet, alle anderen Teilnehmer:innen erhalten die Möglichkeit, sich via der Chat-Funktion in Zoom zu beteiligen.*

Meldet euch/ Melden Sie sich für die Veranstaltung an und diskutiert/ diskutieren Sie

am 09. Februar über die Vorstellungen und Wünsche der jungen Menschen für die Zukunft Europas mit. Melden Sie sich an, wir freuen uns auf Eure/Ihre Teilnahme!

E-Mail: igp@igp-jumelage.de

Homepage: www.igp-jumelage.de

Plattform: www.jumelage.eu

Facebook: [facebook.com/IGPJumelage](https://www.facebook.com/IGPJumelage)

Instagram: [igp_jumelage](https://www.instagram.com/igp_jumelage)

Youtube: [IGP Edingen-Neckarhausen](https://www.youtube.com/IGP_Edingen-Neckarhausen)



**Förderverein Gemeindemuseum
Edingen-Neckarhausen**

IG Museum im Gespräch mit Bürgermeister Michler

Am Dienstag, dem 25.02..2022 haben sich einige Vertreterinnen der IG Museum mit Bürgermeister Simon Michler im Rathaus zu einem Gespräch getroffen. Auf der Agenda standen u.a. ein Rückblick auf die letzte Ausstellung "Karl Bertsch - Grafik und Design" im Schloss Neckarhausen, die Klärung einiger offener Fragen und ein Ausblick auf die nächsten 'Pläne. In dem sehr offenen und angeregtem Gespräch ging es um die Möglichkeiten der Verbesserung der Kommunikation zwischen Rathaus und IG Museum, denn manchmal war es in der Vergangenheit nicht so einfach, die richtigen Ansprechpartner zu finden. Und manchmal entstand dann auch das Gefühl, dass die mitunter sehr langwierigen Vorbereitungen zu Ausstellungen und überhaupt der Aufwand, die Dauerausstellung in den Räumen des Schlosses zu betreuen, nicht wertgeschätzt wurden. Nach den Beteuerungen von Bürgermeister Michler, dass das nicht der Fall sei, fiel dann auch der Entschluss, die Dauerausstellung an drei Sonntagen in 2022 zu öffnen und wieder Führungen anzubieten. Die Termine geben wir dann in Kürze bekannt.

Kontakt:

igmuseum@gmx.de

Dietrich Herold Telefon 06203/85207,

Ulrike Janson 06203/890122



26.01.2022: Edingen-Neckarhausen/Rhein-Neckar-Kreis: Verkehrsunfall mit verletzter Person und erheblichem Sachschaden

Eine leicht verletzte Person und beträchtlicher Sachschaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Montagmorgen im Ortsteil Edingen. Eine 37-jährige Frau war gegen 9.15 Uhr mit ihrem Peugeot auf der Grenzhöfer Straße in Richtung Hauptstraße unterwegs. Unmittelbar nach dem Bahnübergang wollte sie nach links in die Goethestraße abbiegen. An der dortigen Kreuzung nahm ihr ein 55-jähriger Audi-Fahrer, der die Goethestraße in Richtung OEG-Bahnhof befuhr, die Vorfahrt. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge, wobei sich die schwangere 37-Jährige leichte Verletzungen zuzog. Die wurde vorsorglich zur weiteren Untersuchung und Behandlung in eine Klinik eingeliefert. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrfähig und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden wird auf fast 30.000 Euro geschätzt. Da der Audi im Gleisbereich des Bahnübergangs zum Stehen gekommen war, musste er durch die Freiwillige Feuerwehr Edingen-Neckarhausen, die mit einem Löschzug die Maßnahmen der Polizei unterstützte, von den Gleisen gezogen werden. Es ergaben sich vor-

übergehende Beeinträchtigungen des Straßenbahnverkehrs. Aufgrund ausgelaufener Betriebsstoffe musste die Fahrbahn durch eine Fachfirma gereinigt werden. Während der Unfallaufnahme und Reinigungsarbeiten war die betroffene Kreuzung für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Kontakt:

Polizeiposten Edingen-Neckarhausen, Rathausstraße 6,
Telefon: 06203/892029

Polizei-Notruf: 110

31.01.2022: Kleinkrafttrad gerät in Vollbrand - Zeugen gesucht

Am Sonntagabend gegen 19:50 Uhr wurden durch einen oder mehrere bisher unbekannte Täter auf unbekannte Weise ein Kleinkrafttrad auf einer Grünfläche nahe einer Kindertagesstätte in Brand gesetzt. Das Fahrzeug brannte vollständig aus, die Feuerwehr war ebenfalls vor Ort. Der Eigentümer konnte bisher nicht ermittelt werden. Das Polizeirevier Ladenburg bittet Zeugen, die Hinweise auf den oder die Verursacher oder den Eigentümer geben können, sich zu melden.

Kontakt:

Polizeiposten Edingen-Neckarhausen, Rathausstraße 6,
Telefon: 06203/892029

Polizei-Notruf: 110

AKTUELLES & WISSENSWERTES

BfF Bündnis für Flüchtlingshilfe

Digitalreceiver gesucht

Für eine Familie von Geflüchteten in Edingen-Neckarhausen suchen wir einen Digitalreceiver für Satellitenanschluss mitsamt F-Kabel.

Kontakt: Wiland Scheib (Integrationsmanager), Tel.: 0160 - 5290366

Kleiderstube im Edinger Schlösschen (Hauptstraße 35) für alle Einwohnerinnen und Einwohner

Coronabedingt bleibt die Kleiderstube vorerst geschlossen. In dringenden Fällen bieten wir gerne nach telefonischer Vereinbarung Einzelbesuchstermine an. Während der Schließung nehmen wir keine Kleiderspenden an. Wir bitten um Verständnis.

Kontakt: Heidrun Lang-König, Tel.: 06203/81076 und Renate Knupfer, Tel.: 06203/83000

Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge und Bedürftige

Da jetzt die kalte und dunkle Jahreszeit angebrochen ist, kann die Fahrradwerkstatt nicht mehr regelmäßig ihr Tor öffnen. Dennoch sind wir nicht ganz untätig und können in dringenden Fällen helfen. Einige Fahrräder stehen noch in unserer Garage bereit und können an bedürftige Personen abgegeben werden.

Telefonischer Kontakt zur Terminvereinbarung: Walter Heilmann 0178 1681849.

Helfen Sie mit!

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit können an den Sozialfonds der Gemeinde überwiesen werden: Sparkasse Rhein Neckar Nord / IBAN: DE91 6705 0505 0066 0005 59 / Stichwort: „Sozialfonds Flüchtlingshilfe“

Koordinierungsteam des Bündnisses für Flüchtlingshilfe:

E-Mail: fluechtlingshilfe.ed.nec@gmx.de



KLiBA
KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG · RHEIN-NECKAR-KREIS

Beratungstermin im Februar:

07.02.2022: Rathaus Neckarhausen

21.02.2022: Rathaus Edingen

Sprechzeiten:

15.00 bis 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass eine Energieberatung gegenwärtig nur nach vorheriger Terminvereinbarung stattfindet! Hierbei können aus organisatorischen Gründen nur Beratungen berücksichtigt werden, die bis 17 Uhr des Vortags angemeldet wurden. Ansonsten findet derzeit keine Energieberatung in den Rathäusern statt. Eine Anmeldung für die Energieberatung können Sie unter den unten angegebenen Kontaktdaten durchführen.

Kontakt:

KLiBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg,

Telefon: 06221/998750, E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

Homepage: www.kliba-heidelberg.de



AVR
AVR Kommunal GmbH

**Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal
Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am Mittwoch,
den 23.02.2022 in Edingen-Neckarhausen**

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AöR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Mittwoch, den 23.02.2022 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 14:30 – 17:00 Uhr, auf dem Parkplatz bei der Großsporthalle, Robert-Walter Straße, beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spradosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen. Wandfarben werden nicht beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören ebenfalls in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein. Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer

Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

„Junge Menschen im 2. Weltkrieg“ und „Kriegsdenkmäler 1870/71“

Onlinevorträge des Volksbunds Nordbaden

Am 15. Februar um 18:30 bietet die Historikerin Katherine Quinlan-Flutter um 18:30 einen Onlinevortrag für den Volksbund Nordbaden unter dem Titel „Der Einsatz junger Leute im Zweiten Weltkrieg“ an. Weitere Infos und Anmeldung per Mail unter bv-karlsruhe@volksbund.de an.

Der Kooperationspartner des Volksbund Nordbaden „junge alte“ in der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe bietet den Onlinevortrag „Die Gedenkkultur am Beispiel von Kriegerdenkmalen des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/71“ am Mi. 09.02.2022, 10:00 bis 11:30 Uhr an. Weitere Infos und Anmeldung www.eeb-karlsruhe.de/junge-alte/

Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden einen Link für die jeweilige Onlineplattform zugeschickt. Die Teilnahme ist bei beiden Vorträgen kostenfrei.

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

- Frau Rita Bolz, Hauptstr. 52
am 5. Februar zum 70. Geburtstag
- Frau Renate Schär, Körnerstr. 17
am 5. Februar zum 70. Geburtstag
- Frau Ingeborg Schneeweiß, Schillerstr. 21
am 6. Februar zum 85. Geburtstag
- Herrn Wolfgang Müller, Lilienstr. 34
am 9. Februar zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren!

Allen Alters- und Ehejubilaren der Woche – auch den hier nicht genannten – herzlichen Glückwunsch.

NOTDIENSTE

Notrufnummern:

Polizei, Notruf	110
Feuerwehr & Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Giftnotrufzentrale	0761/19240

Allgemeiner Notfalldienst / Ärztlicher Notfalldienst

bundesweite Ruf-Nummer: 116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Mannheim, Im Klinikum (Haus 2), 68167 Mannheim

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 19.00 bis 23.00 Uhr, Mittwoch, von 13.00 bis 23.00 Uhr sowie an Wochenenden (Samstag/Sonntag) und an Feiertagen, von 8.00 bis 23.00 Uhr.

Homepage: www.116117info.de

Kinderärztlicher Notfalldienst Mannheim

Telefon: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis

Telefon: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst Mannheim / Heidelberg

Telefon: 116117

Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2, Ebene 1, 68167 Mannheim

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztliche Notfalldienste

Zahnärztlicher Notfalldienst im Facharztzentrum Collinstraße 11, EG links, 68161 Mannheim (gegenüber dem Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK).

Telefonische Anmeldung für die unten genannten Sprechzeiten nicht erforderlich.

Werktags (in der Nacht): von 19.00 bis 06.00 Uhr

Wochenende (Tag & Nacht): von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag, 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage (auch tagsüber) von 06.00 bis 19.00 Uhr

Homepage: www.zahn-forum.de

Apotheken-Notdienst

Unter der Internetpräsenz www.apotheken.de/notdienste findet sich eine Übersicht von Apotheken in Dienstbereitschaft für jeden Ort.

Ergänzend dazu bietet die Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter der Web-Adresse: www.lak-bw.notdienst-portal.de eine tagesaktuelle Notdienstübersicht an.

Notdienst-Hotline:

0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) / 22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

Homepage: www.apotheken.de

Heilpraktiker Bereitschaftsdienst

69115 Heidelberg, Kaiserstraße 61, Telefon: 06221/169701.

Bereitschaft jeweils von freitags, 18.00 Uhr bis montags, 6.00 Uhr (sowie an Feiertagen).

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



Ökumenischer Arbeitskreis für Hospiz und Trauerbegleitung Edingen-Neckarhausen

Die Ehrenamtlichen des AK Hospiz- und Trauerbegleitung haben sich im Jan. zum „Jahresauftaktessen in der Neckarperle getroffen. Frau Breitkopf bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Trotz Corona und mit den erforderlichen Maßnahmen, wurden von 8 Frauen und 2 Männern 49 Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet. In der Trauerbegleitung waren 5 Frauen aktiv und führten mehrere Gespräche. Der Abend diente auch dazu sich gegenseitig zu ermutigen für die weitere Arbeit. Jeder fand an seinem Platz den Satz von –Rose Ausländer-, der gut zu unserem Engagement passt: „Immer sind es Menschen. Du weißt es. Ihr Herz ist ein kleiner Stern der die Erde erleuchtet“.

Kontakt:

Elisabeth Breitkopf, Telefon: 0170 5539707



Oekumenische Tanzania Gruppe der Evang. Kirchengemeinde

Was sonst noch uns herausfordert: Im Jahr 2019 ging die 38 Jahre alte Wasserturbine in Litembo kaputt. Ein Krankenhaus ohne stabile Stromversorgung ist undenkbar. Um den Krankenhausbetrieb aufrecht erhalten zu können, brauchten wir langfristig einen neuen Generator-Motor für unsere Turbine. Die Öffentliche Stromversorgung brach immer wieder zusammen. Und Stromerzeugung mit Hilfe des Dieselgenerators ist sehr teuer.

Nach einem Hilferuf für den neuen Generator bekamen wir mit Spenden in Höhe von 60.000,- Euro zusammen. Nun konnten wir einen neuen Generator bei der Firma Ossberger bestellen. Die Arbeit dauerte über 6 Monate. Für den Transport von Deutschland nach Tanzania/Da es Salaam bekamen wir aus der Abtei in Uz-nach/Schweiz große Hilfe, für die wir sehr dankbar sind. Die beiden großen Kisten holten wir in Dar es Salaam ab. Es ging reibungslos, aber der Transport von der Klinik in Litembo ins Tal hinein zur Turbine war ein richtiges Abenteuer. Bruder Max OSB, ein Benediktiner, kam, sobald er Zeit hatte und richtete mit 6 Arbeitern die Maschine wieder her. Sie arbeitet nun genau und zuverlässig. Herzlichen Dank dem Team für ihre wundervolle Arbeit, ganz besonders Br. Max OSB. Aber auch herzlichen Dank allen Wohltätern in Münster, Uznach/Schweiz und Stadtlohn für die großzügige, finanzielle Unterstützung, mit der wir das Projekt realisieren konnten. Ganz herzlichen Dank auch allen Spendern, die uns hierbei mitgeholfen haben; andernfalls hätten wir kein stabiles elektrisches System, das so wichtig ist für unsere empfindlichen Geräte.

Herzlich grüßt uns Fr. Raphael – Administrator Hospital Litembo.



Evangelische Kirchengemeinde Neckarhausen

Samstag, 05.02.2022

17.30 Uhr: Wochenschlussgottesdienst

Sonntag, 06.02.2022

10.00 Uhr: „Spannungsreich“ - Gottesdienst zur Predigtreihe (Pfr. David Reichert) – und online
ab 10.00 Uhr: Regio-Online-Impuls aus Neckarhausen

Montag, 07.02.2022

20.00 Uhr: Chorprobe des Evang. Singkreises

Dienstag, 08.02.2022

09.30 Uhr: Krabbelgruppe

18.30 Uhr: Gebetsrunde

Mittwoch, 09.02.2022

16.00 Uhr: Konfirmandentreff

Gottesdienste in der Pandemie

Die steigenden Infektionszahlen erfordern leider stärkere Schutzmaßnahmen. Deshalb schreibt die Landesregierung für Gottesdienste fortan nicht nur FFP2-Masken vor (ab 18 Jahren), sondern ab dem 14. Februar auch die Vorlage eines Impf- oder Genesenennachweises oder eines aktuellen Antigen- oder PCR-Testnachweises (3G oder 2G - Regelung). Durch die neue Verordnung müssen wir demnächst am Eingang der Lutherkirche Einlasskontrollen durchführen. Der Kirchengemeinderat berät derzeit die veränderte Situation. Bitte beachten Sie die Mitteilungen an dieser Stelle und auf unserer Internetseite.

Glockensanierung und Finanzierung geschafft

In den vergangenen Wochen schlugen die Glocken der Lutherkirche oft zu ungewöhnlichen Zeiten. Nach den groben Arbeiten der Sanierung des Glockenstuhls, wurden dabei die Feineinstellungen vorgenommen. Schließlich wurde alles miteinander vom Orgel- und Glockenprüfungsamt der Badischen Landeskirche begutachtet. Viele Menschen berichten, dass die Glocken durch die neuen Holzjoche viel sanfter und angenehmer klingen. Wir sind sehr dankbar, dieses Projekt nun abschließen zu können. Dazu kommt, dass wir seit Oktober 2021 darüber berichten, dass wir zur Sanierung des Glockenstuhls in der Lutherkirche ca. 24.000 Euro aufbringen müssen. Dies ist bereits innerhalb von drei Monaten geschehen. Das hätten wir kaum für möglich gehalten! Dafür sind wir allen Menschen, die sich mit ihrer Zeit, ihrer Kraft und ihren finanziellen Möglichkeiten dafür eingesetzt haben, sehr dankbar!

Seit ihrer Gründung im Jahre 1909 hält die Kirchengemeinde Neckarhausen ihre Existenz und ihr Gemeindeleben durch Spenden und viel ehrenamtliches Engagement aufrecht. Hierzu gehört sowohl der Dank an alle, die sich beteiligen – wie auch die Erinnerung. Deshalb soll eine Spendentafel errichtet werden, die die Namen der Engagierten trägt. Mit dieser Erinnerung freuen wir uns, nachfolgenden Generationen von der Einsatzbereitschaft etlicher Gemeindeglieder im Jahr 2021/2022 erzählen zu können!

Auf unserer Homepage können Sie Bilder der Sanierung einsehen. Gerne nehmen wir auch den Vorschlag aus der Gemeindeversammlung auf und bieten kleine Besichti-

gungen des sanierten Glockenturms an. Dies wird an den folgenden Sonntagen nach dem Gottesdienst, jeweils um 11.00 Uhr, möglich sein: 6. Februar, 13. Februar, 20. Februar. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl melden Sie sich bitte unbedingt per Telefon oder E-Mail im Pfarramt an!

Kontakt:

Evang. Pfarrbüro, Schlossstraße 21,
Telefon: 06203/922866,
E-Mail: Pfarramt@KircheNeckarhausen.de,
Pfarrer/in Pollack, Telefon: 06203/922867
Homepage: www.KircheNeckarhausen.de

**Samstag, 05.02.2022**

N 18.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Sonntag mit Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegens – nach vorheriger Anmeldung (Pfarrer Miles)

Sonntag, 06.02.2022

E 09.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegens – nach vorheriger Anmeldung (Pfarrer Miles)

F 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier und Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegens – nach vorheriger Anmeldung (Gemeindereferentin Mlynski)

Montag, 07.02.2022

N 15.00 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 08.02.2022

E 17.50 Uhr: Rosenkranz

E 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Miles)

Homepage: St.Martin-MA.de

Ansprechbar:

Es ist uns wichtig, als Seelsorgerinnen und Seelsorger der Kirchengemeinde Mannheim St. Martin für Sie ANSPRECHBAR zu sein. Wir hören Ihnen gerne zu und schenken Ihnen unsere ungeteilte Aufmerksamkeit bei einem Telefonat. Sie erreichen uns zu folgenden Sprechzeiten:

Pfarrer Markus Miles: Mi, 16.02. von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr, unter Telefon 0621/30085527,

Gemeindereferentin Eva-Maria Ertl: Mo, 14.02. von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon 0621/30085523,

Gemeindereferentin Cordula Mlynski: Do, 17.02. von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon 0621/30085524,

Diakon Willi Merkel: Do, 10.02. von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Kirche St. Aegidius,



**Kath. Pfarrgemeinde
St. Bruder Klaus Edingen**

Laudes in der Fastenzeit.

Sich besinnen, sich neu auf Gott ausrichten, eintauchen in das Gebet der Kirche. Zum Morgengebet im Altarraum

von St. Bruder Klaus laden wir alle Interessierten herzlich ein. (Die Hygieneregeln sind zu beachten.) Merken Sie bitte folgende Termine vor: Samstag, 05.03.22, 7.00 Uhr, Samstag, 19.03.22, 7.00 Uhr, Samstag, 02.04.22, 7.00 Uhr. Ihr Gemeindeteam Edingen

Treffen Gemeindeteam.

Das Gemeindeteam trifft sich am Dienstag, den 22.02.22 um 19.30 Uhr im Pfarrheim. Wenn Sie teilnehmen wollen wenden Sie sich bitte vorab an die Sprecherin des Gemeindeteams Frau Annegret Hauer.



**Kath. Frauengemeinde
St. Bruder Klaus Edingen**

Jahreshauptversammlung am 08.02.2022.

Leider können wir Corona bedingt die JHV nicht abhalten. Sie wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Klostertage in Helfta/Sachsen-Anhalt vom 07.04.22 - 10.04.22

Liebe Frauen, endlich wieder einen Palmsonntag im Kloster verbringen. Zu Beginn des Aufenthaltes wird uns eine Klosterführung erwarten. Danach kennen wir die ruhigen Plätze, an denen jede von uns Zeit für Ruhe und das Gebet finden kann. Um die Kultur der geschichtsträchtigen Gegend zu erkunden, werden wir u.a. Quedlinburg besuchen. Weitere Aktivitäten geben wir kurzfristig bekannt, da wir nach wie vor von den jeweiligen Coronaregeln abhängig sind. Die Kosten für das Wochenende belaufen sich auf 360,00 Euro. Nichtmitglieder zahlen einen Aufschlag von 20,00 Euro. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis spätestens 25.02.22 bei Patricia Rendant, Tel. Nr. 06203-8404862. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir freuen uns auf gemeinsame Tage mit Ihnen. Ihr kfd-Leitungsteam



DIE BÜCHEREI

St. Bruder Klaus

Kostenfreie Lesestart-Sets für Dreijährige in der Bücherei St. Bruder Klaus

Die Lesestart-Sets 3 der Stiftung Lesen, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, sind eingetroffen. Bestandteile des Sets sind: Eine Stofftasche, ein Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren und eine mehrsprachige Elternbroschüre mit vielen Vorlese- und Aktionstipps für den Familienalltag. Eltern mit Kindern ab 3 Jahren können bei uns, als teilnehmende Bücherei, die kostenlosen Sets zu den Ausleihzeiten abholen.

Außerdem können viele Bilderbücher, bereits für Kinder ab 2 Jahren, bei uns ausgeliehen werden. Das Vorlesen stärkt die gesamte Entwicklung der Kinder, auch schon der Allerjüngsten. Die Bücherei St. Bruder Klaus, Kolpingstr. 9, Edingen Ausleihzeiten: Sonntag 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr.



**Kath. Pfarrgemeinde
St. Andreas Neckarhausen**

Termine

Montag, 07.02.22, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr: Musik am Montag im Gemeindehaus St. Michael



DIE BÜCHEREI

St. Andreas

Die Bücherei St. Andreas hat immer (mit Ausnahme von Feiertagen) für Sie geöffnet: dienstags: 16.30 bis 18.00 Uhr und donnerstags 17.30 bis 19.00 Uhr. Wir führen eine große Auswahl an Belletristik, Bilderbücher, Jugend- und All-Age-Bücher, Kinder-Hörspiele und Zeitschriften unterschiedlichster Themen. Sie finden uns in der Fichtenstraße 11a direkt gegenüber der katholischen Kirche. Neuanmeldungen sind unproblematisch und wie unsere Ausleihe kostenlos. Schauen Sie einfach mal vorbei.

ÖRTLICHE PARTEIEN & WÄHLERVEREINIGUNGEN



Polemik und Populismus, eine Definition

Was ist Polemik? Polemik bezeichnet einen meist scharfen Meinungsstreit im Rahmen politischer, literarischer oder wissenschaftlicher Diskussionen. Ziel ist, die eigene Meinung auch dann durchzusetzen, wenn sie sachlich nicht oder nur teilweise mit der Realität übereinstimmt (Quelle: Wikipedia). Hier vor Ort sehen das einige anders. Nach deren Definition ist es Polemik, wenn man nach konkreten Fakten fragt, wie sie das Sparen gestalten wollen. Keine Polemik dagegen ist es nach deren Definition, wenn man Vorschläge mit Bemerkungen wie, „ihr verkauft das Tafelsilber“ überzieht ohne Vorschläge zu machen.

Was ist Populismus? Populismus ist eine mit politischen Absichten verbundene, auf Volksstimmungen gerichtete Themenwahl und Rhetorik (Wikipedia). Dass der Verkauf von Grundstücken und der Ausweis von Baugebieten übermäßig beliebt bei den Bürgerinnen und Bürgern ist, weiß offensichtlich nur derjenige, der uns dies vorwirft. Wir wissen, dass man viel Überzeugungsarbeit leisten muss, um solche Vorschläge durchzubekommen. Wenn dies nicht geleistet wird, werden solche Gebiete und Verkäufe abgelehnt, siehe Mittelgewann und Lilienstraße. Wer aber kein Geld einnehmen will, muss den Bürgerinnen und Bürgern auch erklären, warum das Schwimmbad, das Hilfeleistungszentrum und das so wichtige Thema Umweltschutz nicht oder nicht mehr finanzierbar sind. Einfacher

ist es natürlich, sich polemisch oder populistisch zu verhalten. Man beachte die Definition und kann sich ein Bild machen, wer sich hier wie verhält. (MB)

Kontakt: Michael Bangert, 06203/925500

Homepage: www.spd-en.de



Über Werte und Preise

Kennen Sie die Geschichte von Lew Tolstoi: „Wieviel Erde braucht der Mensch“? Sie geht so: Die Baschkiren, ein asiatisches Steppenvolk, sind bereit, einem Mann, der ein gutes Auskommen hat, so viel Land zu verkaufen, wie er von Sonnenaufgang bis -untergang zu Fuß umrunden kann. Bei der Bemessung seines künftigen Besitzes überschätzt der Mann seine Kräfte. Er bricht vor Erschöpfung tot zusammen, nachdem er ein sehr großes Stück Land umschritten hat, weil er zuletzt, bei sinkender Sonne, verzweifelt gerannt ist. Der Knecht, der den Mann begleitet hat, nimmt die Hacke und gräbt ihm ein Grab, genau so lang wie das Stück Erde, das er mit seinem Körper von den Füßen bis zum Kopf bedeckt – sechs Ellen –, und scharrt ihn ein.

Natur hat einen Wert, auch einen ökonomischen, aber es ist absurd, ihr einen Preis zu geben. Trotzdem müssen wir die Konsequenzen unseres Handelns auf die Natur bewerten und sie gegen andere Folgen abwägen. Was nützt es uns, wenn wir eine Menge Geld generieren und am Ende damit nichts mehr anfangen können, weil wir unsere Lebensgrundlage zerstört haben? Wie viel Geld haben wir bisher ausgegeben, um Dreck in die Atmosphäre zu blasen? Welchen Wert haben Gewässer und Böden? – Einen unschätzbaren, der sich in Preisen nicht darstellen lässt. Die Natur sorgt für uns mit Nahrung, Holz, Sauerstoff und Wasser. Eine übermäßige Ausbeutung dieser Ressourcen verhindert die Bestandserhaltung und gefährdet unsere Lebensgrundlage, z. B. durch den Ausfall der Bestäubung, Verseuchung unsere Trinkwassers usw. Was hat das mit uns in der Gemeinde zu tun? Sehr viel, denn über den Erhalt oder die Zerstörung von nicht ersetzbarer freier Landschaft wird auch vor Ort entschieden z. B. mit jedem Quadratmeter Boden, der neu versiegelt wird. Das heißt nicht, dass alles zum Stillstand kommen muss, aber der Preis unseres Handelns ist eben nicht in Euro pro Quadratmeter zu berechnen. Das auch im Gemeinderat noch zu hörende Argument, Deutschland oder gar Edingen-Neckarhausen seien viel zu klein, um beim Arten- und Klimaschutz etwas zu bewirken, ist schlichtweg falsch. Deutschland könnte Vorbildfunktion haben und z. B. andere Länder zu strengeren Umweltstandards motivieren und im Wettbewerb der Gemeinden untereinander geht es auch zunehmend um eine lebenswerte Umwelt. (RS/LR)

Kontakt:

Walter Heilmann, walterheilmann@aol.com,

Angela Stelling, steling_angela@web.de;

Homepage: gruene-edingen-neckarhausen.de



Chefsache

Klimaschutz geht uns alle an. Klimaschutz muss daher „Chefsache“ sein und bleiben. Das will heißen, der Chef kümmert sich ganz persönlich um alles, was damit zusammenhängt. Er treibt Klimaschutzmaßnahmen voran und sorgt für die Umsetzung der Maßnahmen durch das Team der Akteure. Idealerweise hat er zudem Ideen, konkrete Vorschläge für Klimaschutzinitiativen. So erleben wir dies seit 2010 im Rhein-Neckar-Kreis, als der damals neu gewählte Landrat Stefan Dallinger (CDU) begann, eines seiner zentralen Wahlversprechen, den Klimaschutz, als Chefsache zu betrachten und mit einer Vorbildlichen Konsequenz und Ausdauer gemeinsam mit allen Kreistagsfraktionen Schritt für Schritt umzusetzen. Also bereits vor zwölf Jahren wurde das Klimaschutzkonzept des Rhein-Neckar-Kreises mit seinen drei Stufen – Kreiseigene Objekte – Gemeinden – Einwohnerschaft – beschlossen und aufgesetzt. In Edingen-Neckarhausen haben am Mittwoch vergangener Woche dem Klimaschutz in und für unsere Gemeinde einmütig eine hohe Priorität eingeräumt, ihn quasi zur Pflichtaufgabe gemacht und sich ambitionierte Ziele gesetzt. In der Aussprache zu einem wegweisenden Bürgerantrag, dem einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt worden ist, zur Gegenwarts- und Zukunftsaufgabe kommunale Klimaneutralität wurde damit, wie bereits seit zwölf Jahren im Kreistag Einvernehmen und Einmütigkeit praktiziert. Gleiches gilt für die ebenfalls behandelten drei weitgehend gleichartigen Fraktionsanträge. Auch hier gewann die Erkenntnis, dass Klimaschutz keine Frage des Profilierens, sondern des Überlebens künftiger Generationen ist. Möglich, dass künftig über einzelne Umsetzungsschritte und deren Finanzierung kontrovers debattiert werden wird, hinsichtlich der Ziele aber nicht. Klimaschutz ist nun auch in Edingen-Neckarhausen Chefsache. Seit sechs Jahren gilt dies bereits für die kommunale Wirtschaftsförderung. Welche Maßnahmen und Erfolge aus dieser selbsternannten Chefsache entstanden sind, verdient gewiß eine zeitnahe Vorstellung im Gemeinderat, denn bisher hat man hierzu fast nichts gehört oder gelesen. Beim Klimaschutz wird dies anders sein, denn er geht jede/n einzelne/n von uns an, und daher muss der „Chef“ bei dieser Chefsache deutlich mehr Engagement und Initiative zeigen als bei jener. (DH)

Facebook:

<https://m.facebook.com/FDPEdingenNeckarhausen/>

Homepage: www.edingen-neckarhausen-fdp.de



Edingen-Neckarhausen wird klimaneutral

Es war ein erstaunlicher Moment im Gemeinderat am Mittwoch vor einer Woche. Alle Mitglieder und der Bürgermeister haben mehreren zunächst konkurrierenden

Anträgen zugestimmt, die alle auf unterschiedlichen Wegen das gleiche Ziel verfolgen: Unsere Gemeinde soll bis 2035 nur noch so viel klimaschädliche Gase ausstoßen, wie gleichzeitig an anderer Stelle neutralisiert werden können, so dass wir in der Bilanz nichts mehr zur Erhitzung des Planeten beitragen. Möglich wurde diese Entscheidung durch die Arbeit der Klimainitiative, die durch ihren Einwohnerantrag dieses Ziel zu einer Angelegenheit der Bewohner unserer Gemeinde gemacht hat und so den Rat zu einer Entscheidung herausgefordert hat, der sich keiner entziehen konnte.

Ganz neu sind die Bestrebungen zur Klimaneutralität nicht. Schon die Agenda-21-Bewegung, hat in Edingen-Neckarhausen viele Menschen mobilisiert und 2008 in einem Bericht Indikatoren für nachhaltiges Leben benannt. 2018 wurde, auf das Bestreben der OGL hin, ein Klimaschutzkonzept entwickelt. In der „Zukunftswerkstatt“ von 2019 haben erneut Bürgerinnen und Bürger über ein nachhaltiges Leitbild der Gemeinde diskutiert. Die OGL hat sich mit zahlreichen Anträgen für erneuerbare Energie, umweltfreundliche Mobilität und nachhaltiges Wohnen eingesetzt. Zuletzt haben wir mit dem gerade abgestimmten Antrag zum European Energy Award (gestellt am 16.6.2021) ein wichtiges Planungswerkzeug für den Klimaschutz eingebracht.

Mit dem einstimmigen Beschluss ist allerdings in der Praxis noch nichts erreicht. Wir müssen nun handeln. Klimaneutralität bis 2035 ist sehr ehrgeizig. Gemeinderat und Verwaltung können gleich daran gehen, in Liegenschaften und Vorhaben der Gemeinde Klimaschutz umzusetzen. Klimaneutralität beim Wohnen und in der Mobilität können wir nur alle gemeinsam verwirklichen. (WH)

Nächstes Treffen:

11.02.2022 um 19 Uhr online; Kontakt: Walter Heilmann, walterheilman@aol.com, Tel. 890377;

Kontakt:

Birgit Jänicke, birgit@jaenicke.me; Rolf Stahl, stahlrlf@aol.com, Telefon 85416; Thomas Hoffmann, hoffmann.edingen@gmail.com, Telefon 0179 1100402

GEMEINDERATSFRAKTIONEN



Sudel-Hände beschmieren Häuser und Wände!

Fünfmal wurde außen am Neckarhäuser St. Andreas-Kindergarten eine Kreidetafel menschenverachtend beschmiert. Wie die Presse berichtete, konnte der Täter inzwischen ermittelt werden. Überhaupt häuft sich in der Gemeinde solcher Vandalismus, meist per Spraydose. So zog im Herbst jemand durch Edingen, um sich wahllos an Häusern mit kryptischen Zeichen in Giftgrün zu „verewigen“. Auch wurden in der Schulunterführung bald nach deren Gestaltung durch eine von der Gemeinde beauftragte Graffiti-Künstlerin die Comic-Wandbilder wieder mit Verbalinjurien und Kritzeleien besudelt. Zudem sah sich jemand berufen, per Schablone „Antifa“-Slogans

gegen Rechtsextremismus an die Unterführung zu sprühen. Das Akronym der „Antifaschistischen Gewalt“ steht mehrmals stolz dabei. Es ist richtig und wichtig, dass wir alle uns klar gegen Neofaschismus positionieren – aber nicht durch Sprüh-Slogans an öffentlichen, noch dazu mit Steuergeld gestalteten Wänden! Ähnliches gilt für jene christusgläubige Person, die sich voller Bekehrungsdrang in großen Lettern mit „Jesus lebt“ und ähnlichen Heilands-Bekundungen an Stromkästen und anderen Flächen im Straßenraum auslässt. Nichts gegen Religiosität, den Glauben ans Transzendente und den interkonfessionellen Austausch – aber bitte keine Missionierungstour mit der Spraydose durch den Ort! Erst recht ärgerlich waren besagte Beschmierungen der Kreidetafel am Kiga St. Andreas, einem Geschenk der 2021er-Schulanfänger, verziert mit deren Symbol, dem Regenbogen. Dieser aber ist auch Erkennungszeichen der LGBTIQ-Community und steht somit für Toleranz gegenüber sexueller Vielfalt. Was der ausfindig gemachte ältere Mann dreimal mit homophoben, sprich menschenfeindlichen Schrift-Äußerungen beschimpfte und zweimal per Überstreichen gleich der ganzen Tafel. Unser UBL-Fraktionskollege Dietrich Herold brachte das Thema jetzt im Rat vor, und bekräftigte hier – von Allen geteilt – was er im Januar als BM-Stellvertreter in einem RNZ-Gespräch anmahnte: „Man muss auf jeden Fall die Leute sensibilisieren, damit sie aufmerksamer sind“. Und zur Gesetzeshüter-Präsenz winkte Herold ab: „Das Polizeirevier Ladenburg ist zuständig für 60.000 Einwohner und hat nachts zwei Fahrzeuge.“ Für besonders gefährdete Flächen wie die Kiga-Tafel regte er einen Schutzanstrich fürs leichtere Entfernen von Schmierereien an. Hingegen sei eine – immer öfter geforderte – Videoüberwachung „im öffentlichen Raum natürlich nicht das Nonplusultra“. (SKV)

Kontakt:

Klaus Merkle, Telefon 06203/2730, E-Mail: klausmerkle@aol.com, Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207, E-Mail: dh@ra-herold.net, Heike Dehoust, Telefon: 06203/9582599, E-Mail: heike@blumenwerkstatt-dehoust.de, Roland Kettner, Telefon: 06203/839397, E-Mail: rolandkettner@gmx.de, Helmut Koch, Telefon: 06203/9583055, E-Mail: Helmut.G.Koch@web.de Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559, E-Mail: kraus-vierling@gmx.de



Wichtige Hürde für Neubauprojekt mit 70 Wohneinheiten am Amselweg genommen

In der vergangenen Sitzung hat der Gemeinderat einstimmig der Beschlussvorlage der Verwaltung zugestimmt. Wir begrüßen diese sehr! Dazu zählen neben Fachgutachten für Lärm- und Artenschutz eine Vereinbarung mit dem Antragsteller und Eigentümer über eine sogenannte Sozialquote von rund 30%, Stichwort, „bezahlbarer Wohnraum.“ Über diesen letztgenannten Punkt freuen wir uns seitens der CDU-Fraktion ganz besonders, da wir diesen Punkt in der vorletzten Sitzung im Gespräch mit dem Vorhabenträger explizit angesprochen hatten und für dieses Vorgehen geworben hatten. Ergänzend hierzu haben wir dann auch nochmals in der vergangenen Sitzung die Ver-

waltung gebeten für die o.g. vom Land geförderten Wohneinheiten, die Möglichkeit zu eruieren, Belegungsrechte anzufragen und wenn finanziell möglich, diese vertraglich sichern zulassen. Ein weiterer Punkt der uns nach wie vor beschäftigt, ist die Frage der Stellplätze. Bei 70 Wohneinheiten und rund 120 zusätzlichen Bewohnern in diesem Quartier, stellt sich für uns die Frage, wie viele PKW-Stellplätze hier notwendig sein werden. Was die Vorgaben anbelangt dürfte ein Stellplatz pro Wohneinheit genügen. Nach aktueller LBO ist es sogar möglich, wegen der Nähe zum ÖPNV, Stellplätze ersatzlos entfallen zu lassen oder ggf. durch Fahrradstellplätze zu ersetzen, Stichwort Verkehrswende. Im Grunde eine gute Sache! Hier stellt sich jedoch die Frage, was wenn dieser gute Ansatz in der Wirklichkeit doch nicht funktionieren sollte? Dann nämlich ist die Errichtung von zusätzlichen Stellplätzen nachträglich per Anordnung durch die Gemeinde nicht mehr möglich. Wir wissen aus Erfahrung, aus vielen anderen Kommunen, dass viele neue, ökologisch hochwertige Bauprojekte und auch ganze Wohngebiete von diesem hehren, idealistischen Ansatz (kaum PKW, dafür viel Fahrräder, Fußgänger und ÖPNV) ausgegangen sind und diesen in ihre Festsetzungen so übernommen haben. Das böse Erwachen kam dann nachdem die neuen Bewohner eingezogen waren. Wir möchten mit diesen Anmerkungen sensibilisieren, damit an der Stelle keine Planungsfehler unterlaufen, die später, im laufenden Verfahren, nicht mehr zu korrigieren sind. Ganz klar ist jedoch für die CDU-Fraktion, dass bei diesem Projekt das Positive sehr deutlich überwiegt. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Stellplatzfrage im weiteren Verfahren klären lassen wird. Nach rund 45 Jahren wird nun endlich die letzte große Baulücke im Plangebiet „Südwest Edingen“ geschlossen, um an dieser Stelle hochwertigen und dringend benötigten Wohnungsbau unter der Maßgabe höchster nachhaltiger Standards zu schaffen. Wir freuen uns auf die weiteren Schritte. (LS)

Kontakt:

Markus Schläfer, E-Mail: markus@familie-Schlaefer.net / Lukas Schöfer Mobil: 0162/9156891 E-Mail: lukasschoefer@gmail.com / Gabi Kapp, Telefon: 06203/938016, E-Mail: gabi-kapp@web.de / Florian König, Telefon: 06203/4202123, E-Mail: Finshi-koenig1989@web.de / Antonio Trezza, E-Mail: antonio.trezza@gmx.de

Homepage: www.cdu-ednh.de

Facebook: www.facebook.com/CDU.EN



Einstimmig beschlossen - SPD Antrag: Änderung der Struktur von Beschlussvorlagen

In der vergangenen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 26.01.2022, wurde unser SPD-Antrag zur Änderung der Struktur der Beschlussvorlagen einstimmig angenommen. Seit beinahe drei Jahrzehnten haben die Beschlussvorlagen zu den Sitzungen des Gemeinderats das gleiche Muster: Sachvortrag, Erläuterung und Beschlussvorschlag. Auch die Anträge der Fraktionen verfahren oft nach dem gleichen Muster: Sachvortrag, Erläuterung und Antragswunsch.

Was aus unserer Sicht dabei bisher zu kurz kam, war der finanzielle Ansatz - also mit welchen Mitteln die Anträge bezahlt bzw. umgesetzt werden sollen. Dieser Ansatz fand sich bislang, wenn überhaupt, im Sachvortrag. Aber gerade die Finanzierbarkeit zum gestellten Antrag bzw. dem vorgelegten Tagesordnungspunkt ist neben dem inhaltlichen Vortrag der Punkt, der uns in unserer aktuellen finanziellen Lage mit am wichtigsten erscheint. Denn es stellt sich doch immer mehr die Frage der finanziellen Umsetzbarkeit. Und die finanzielle Umsetzbarkeit bzw. der hier vorgebrachte Deckungsvorschlag soll unseres Erachtens deswegen gleich am Beginn eines Tagesordnungspunkts platziert werden.

Darüber hinaus sind wir der Meinung, dass wir Sensibilisierungsarbeit in Hinblick auf die finanzielle Situation unserer Gemeinde Edingen-Neckarhausen leisten müssen. Deswegen soll nicht nur die Finanzierung in Zukunft in der Beschlusssauflage in einem separaten Punkt verdeutlicht werden, sondern auch ob es sich bei den Ausgaben um Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben oder Weisungsaufgaben handelt. Aus diesen Gründen regten wir die Umgestaltung der Beschlussvorlagen zu den künftigen Sitzungen an. (AJ)

Kontakt:

Alexander Jakel, Telefon: 06203-956270,
E-Mail: jakel@spd-en.de

Homepage: www.spd-en.de

BÜRGERINITIATIVEN



**Klimainitiative
Edingen-Neckarhausen**

Klimaneutralität bis 2035 wurde einstimmig beschlossen!

Wer hätte das gedacht, dass diese Gemeinderatssitzung insgesamt so positiv ausgehen würde. In unserer Vorstellung und Begründung des Einwohnerantrages haben wir versucht noch mal ein paar wesentliche Dinge zu betonen. Aus der Daseinsvorsorge im wahrsten Sinne des Wortes und den am 26.01 beschlossenen Forderungen Klimaneutralität bis 2035 und linearer Pfad der CO₂-Reduktion ergibt sich die Verpflichtung unserer Kommune zu einer ambitionierten und zeitnahen Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Mit der positiven Entscheidung zum European Energy Award als prozessbegleitender Institution wurde diese Phase zur Benennung und Priorisierung von Maßnahmen eingeleitet, kommt aber kurzfristig nur zum Tragen, wenn von Seiten der Verwaltung Personal zur Verfügung gestellt wird, also eine Vertretungsregelung für die in Mutterschutz gehende Umweltbeauftragte in Kraft tritt bzw. die ebenfalls beschlossene neue Stelle einer Klimaschutzmanager:in schnell beantragt, ausgeschrieben und besetzt wird. Die Aufforderung diesen Prozess als Führungsaufgabe in der Gemeindeverwaltung sehen zu müssen („Chefsache“), wurde zwar gehört, aber der BM verwies hierbei auf fehlendes Personal. Sehr lobenswert war, dass vom Leiter des Bau- & Umweltamtes die Evaluierung von Flächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen bereits angestoßen wurde. Ein sehr wichtiger & begrü-

Benswerter Schritt! Auch aus dem Gemeinderat kam hierzu Zustimmung, weil diese Maßnahme viel in Sachen Klimaneutralität bringt und die Gemeinde wenig kostet. Eine klare Priorisierung des Klimaschutzes gegenüber anderen kommunalen Aufgaben und Vorhaben vorzunehmen und finanzielle Mittel und Ressourcen bei Knappheit entsprechend zu verteilen, wurde nicht von allen Fraktionen sowie BM mit Begeisterung aufgenommen. Hoffentlich wird diese zurückhaltende Einstellung gegenüber Investitionen für Klimaschutzmaßnahmen durch die Dynamik des angestoßenen Prozesses bald überholt sein. Am Ende stand es dann 4:0, weil auch die 3 Anträge der Fraktionen alle einstimmig angenommen wurden! Ein großer Erfolg! Aber trotzdem wird man noch einen sehr langen Weg gehen müssen. Ein hoffnungsvoller Anfang ist zumindest gemacht. (SM/RS)

Kontakt:

Klimainitiative Edingen-Neckarhausen, c/o Sebastian Maaß, Tel.: 06203-957516, Dietz Wacker, Tel.: 06203-85787, Rolf Stahl, Tel.: 06203-85416, E-Mail: info@klimainitiative-edingen-neckarhausen.de, www.klima-e-n.de; F : @klimaneutral2035edingenneckarhausen ; I : klimaneutral2035edingenneckarh

KULTUR, SPORT & VEREINE



**Sängereinheit 1867
Edingen e.V.**

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Freunde der Sängereinheit

Wieder einmal hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht, das Aufräumen und Sortieren der Noten beider Chöre hat nicht stattgefunden, positiv getestete Personen im Umfeld haben uns aus Sicherheitsgründen veranlasst die Arbeiten bis auf weiteres zu verschieben. Wenn man im TV die Inzidenzzahlen sieht, wieviel jeden Tag neu dazu kommen, bekommt man es mit der Angst zu tun und man würde sich am liebsten verstecken. Selbst die Journalisten und Schreiberlinge sind in Mitleidenschaft gezogen, es gibt ja nicht viel zuberichten. Der Umfang der Tageszeitungen und der Gemeindeblätter ist erheblich geschrumpft, aber wir halten die Stellung, irgendetwas gibt es immer, worüber man berichten kann. Wir bleiben auf jeden Fall unserem Motto treu, indem wir unseren Blick nach vorne richten. Allen Geburtstagskinder der Woche unseren herzlichsten Glückwunsch, allen Kranken wünschen wir eine baldige Genesung. –z.g, Brigitte Walther
In diesem Sinne: Wenn der Wunsch nach Glück ausreichte, um es herbeizuführen, gäbe es keine Leiden, denn niemand sucht das Leid. / Dalai Lama

Homepage: saenger einheit www edingen.de



**Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
Ortsgruppe Edingen-Neckarhausen**

Die Einigkeit der Ratsfraktionen und der Verwaltung in punkto dringend mehr Klimaschutz in der Gemeinde ist ein Lichtblick!

Es war ein deutliches und ermutigendes Zeichen, das der Gemeinderat vorige Woche setzte. Zuerst sagte er einstimmig Ja zum Einwohnerantrag „Klimaneutralität Edingen-Neckarhausen“ und damit zum erklärten Ziel unsere Gemeinde schon bis 2035 klimaneutral zu machen. Und zwar auf (mindestens) linearem Pfad, also nicht erst durch ein – ohnehin nicht machbares – „Hau-ruck“-Reduzieren der CO₂-Emissionen erst irgendwann kurz vor knapp. Sebastian Maaß und Filip Neuwirth von der „Klimainitiative“ hatten per Beamer-Präsentation die globale Brisanz aufgezeigt sowie die Notwendigkeit zielstrebiger und konsequenter Maßnahmen gerade auch auf kommunaler Ebene. Ebenso einmütig stimmten die Fraktionen anschließend allen drei aus ihren Reihen gestellten Klimaschutz-Anträgen zu. Da war einmal der schon seit Juni 2021 vorliegende Antrag der OGL zur Teilnahme der Gemeinde am Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren „European Energy Award“ (eea). CDU, SPD und Einzelgemeinderat Ulf Wacker hatten gemeinsam ein „Klimaschutz-Paket jetzt!“ beantragt – mit der bemerkenswert uneingeschränkten Forderung gleich im ersten Punkt: „Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen wird alle Maßnahmen ergreifen, um bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden.“ Auch die UBL, die OGL und die Linke hatten zusammen einen Klimaschutz-Antrag erarbeitet, wiederum mit dem Neutralitäts-Ziel nicht erst 2040, und mit einem schon dieses Jahr zu erstellenden Maßnahmen-Kosten- und Zeitplan. Mit dem Bürgerantrag prinzipiell einig waren sich alle Fraktionen auch hinsichtlich der erforderlichen neuen Stelle eines oder einer Klimaschutzbeauftragten. Die wird vom Land befristet gefördert. Inwiefern sie dann dauerhaft bestehen bleiben kann, muss sich zeigen. Wobei Bürgermeister Michler hier, nota bene, zusicherte, dass der/die Klimaschutzbeauftragte (im Bau- und Umweltamt) wie gefordert die gesamte Wochenarbeitszeit dieser Aufgabe widmen kann. Einigkeit herrschte auch, dass mehr Bürgerbeteiligung nötig ist, um die Einwohnerschaft auf dem linearen Weg der CO₂-Einsparung möglichst breit und effektiv „mitzunehmen“. So wird es einen Klima- bzw. Umweltbeirat geben, in dem (auch) interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger mitwirken. Natürlich sind die beschlossenen Anträge nicht völlig deckungsgleich; Vieles ist noch einander anzupassen und zu evaluieren. Gemessen am kommunalen Klimaschutz-Tempo bisher aber war's ein Riesenschritt! (SKV)

Kontakt:

Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559,

E-Mail: kraus-vierling@gmx.de

Angela Stelling, Telefon: 06203/107444,

E-Mail: stelling_angela@web.de

Homepage: www.bund.net**Pflanzenkunde: Der Faulbaum ...**

... iieh, hört sich ja verdächtig an. Faulbaum? Ist der Baum

einfach nur faul und will nicht wachsen oder ist er gar schnell faulig oder etwa für Faultiere geeignet? Weit gefehlt. Er heißt Faulbaum, weil er sich mit einem leichten Geruch nach Fäulnis schützt, wenn ein Tier es wagt, ihm die Rinde abzuknabbern. Die Rinde wird von uns Menschen übrigens seit Jahrhunderten als Abführmittel verwendet und die aus dem Faulbaum gewonnene Holzkohle wurde früher für die Herstellung von Schwarzpulver verwendet. Deshalb heißt er auch Schießbeere oder Pulverholz.

Der Faulbaum ist eigentlich gar kein Baum sondern ein mehrstämmiger Strauch, der fleißig und anspruchslos so vor sich hinwächst. Er wird gerade mal 2–3 Meter hoch. Manchmal, wenn es ihm gefällt, auch 4. Er liebt es feucht, aber er ist extrem anpassungsfähig und kommt ebenso mit Trockenheit klar, und mit voller Sonne oder tiefem Schatten. Also ein idealer, pflegeleichter Strauch, besonders für den kleinen Garten. Für den Hintergrund. Denn der Faulbaum ist komplett unscheinbar. Deshalb kennt ihn wahrscheinlich auch keiner. Er besitzt weder besonders hübsche Blätter, noch prächtige Blüten oder Früchte und hat keine spektakuläre Herbstfärbung. Aber wenn er blüht, so Anfang Juni, passiert dennoch etwas Spektakuläres: Obwohl man die klitzekleinen hellgrünen Blüten kaum sehen kann, wuselt und summt und brummt es plötzlich explosionsartig im und um den ganzen Strauch. Bienen in allen Größen, Schwebfliegen, Grabwespen, Käfer, der beeindruckende Stahlblaue Grillenjäger, sie alle tanzen tagelang um den Strauch herum, um etwas von seinem köstlichen Nektar zu ergattern. Allein für dieses Spektakel lohnt es sich, einen Faulbaum in seinen Garten zu holen. Und er leistet noch etwas ganz Außergewöhnliches: Die grünen Raupen des Zitronenfalters ernähren sich einzig und allein von seinen Blättern. Mit so einem Faulbaum bekommt man also noch die hübschen Zitronenfalter gratis obendrauf! Ach ja, und nicht zu vergessen, die Vögel lieben seine Beeren!

Wer den Faulbaum mal genauer betrachten möchte, kann zwei hübsche Exemplare davon bei uns im NABU-Garten am Teich bei der Benjeshecke finden. (HV)

Kontakt:

Stefan Brendel, Telefon: 06203/85803 / Birgit Jänicke,

Telefon: 0162/4105739 / Thomas Hoffmann, Telefon:

0179/1100402 / Heike Vetter 0177/4259459 / Joachim

Franz, Telefon: 06203/9583589 / E-Mail: info@nabu-

edingen-neckarhausen.de

**Die Arbeit geht wieder los**

Letzten Samstag haben sich sieben der aktiven Waldgärtner wieder auf dem Gelände getroffen und mit den Frühlingsarbeiten begonnen. Einige der Obstbaumlebensgemeinschaften werden erweitert. Dazu wird wieder in mehreren Schichten Pappe als Beikrautstopp ausgelegt, darüber 30 cm hoch Komposterde, die man etwas festtreten muss. Später kann man dort Gemüse säen oder pflanzen. Tatsächlich kann man auch jetzt noch Feldsalat, Mangold und den einen oder anderen Wintersalat, Grün-

kohl und rote Bete ernten.

Zwei Männer arbeiteten vor allem an der Hütte und dem Dach über den Wassercontainern. Beide Dachbedeckungen sind schräg zueinander geneigt und mit einer Dachrinnenkonstruktion kann man das Regenwasser direkt in die Container leiten. Wie wollen soviel Wasser sparen, wie wir können. Gemeinsam haben wir den Ort für die Kräuterspirale bestimmt und mit den Arbeiten begonnen. Die Kräuterspirale soll mediterranen und einheimischen Kräutern die besten Wuchsbedingungen bieten durch unterschiedliche Sonneneinstrahlung und Bodenbedingungen. Wir haben sie ziemlich groß dimensioniert für sehr viele unterschiedliche Kräuter. Die Wände werden wir mit einer Trockenmauer befestigen, die auch gute Bedingungen für z.B. Eidechsen und andere Kleintiere darstellt. Am unteren Ende wird eine kleine Wasserstelle eingebaut. Das Projekt bedeutet schwere Steine schleppen und Erdarbeiten. Vier Powerfrauen waren am Samstag ziemlich lange dabei, aber noch sind wir lange nicht fertig. Wir freuen uns, wenn wir noch weitere Unterstützung bekommen. Wir hätten auch gerne für die Himbeeren Spaliere, gibt es jemanden, der uns die bauen möchte? Wer aus der Gemeinde also Lust hat, am weiteren Aufbau des Waldgartens mit zu arbeiten, möge sich bei einem von uns melden oder einfach Samstags vormittags vorbeikommen. Wir freuen uns!



Kontakt:

Helga Frohoff, E-Mail: akudoc@t-online.de; Rolf Stahl, E-Mail: stahlrlf@aol.com; Dietz Wacker E-Mail: dietz.wacker@gmail.com



Anglerverein e.V. Edingen

Fischverkauf „to go“ am 30. Januar 2022

Viele Fischliebhaber haben auch am vergangen Sonntag wieder den Weg ins Edinger Anglerheim gefunden um leckeren Backfisch mit nach Hause zu nehmen. Unsere Angebote mit Zander- und Seelachsfilet sowie den beliebten Backfischen (Rotaugen) waren gut nachgefragt und der Verkauf lief zügig und unter Einhaltung unserer vorbildlichen Schutz- und Hygienemaßnahmen reibungslos „über die Theke“. Ein herzliches Dankeschön sagen wir nochmals allen unseren Helfern*innen sowie den vielen Fischliebhabern, die sich auch diesmal wieder sehr rücksichts- und verständnisvoll an die vorgegebenen Hygiene- und Verhaltensregeln hielten. Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Angelkarten 2022

Ab sofort ist es möglich für Vereinsmitglieder die Angelkarten 2022 per Mail unter folgender Email Adresse avedingen@gmx.de zu bestellen. Es können die „Neckar-Karte“, „Rhein-Karte“ sowie „Edinger Ried Karte“ mit und ohne Bootskarte erworben werden. Wir bitten beim Bestellen ein Bild oder Scan von dem aktuellen gültigen Fischereischein beizufügen sowie die Kontaktdaten. Das weitere Vorgehen wird euch in der Antwort-Mail erörtert. Nach Eingang des Rechnungsbetrages und des Fangbuches wird der neue Angelschein per Post versendet, hierfür entstehen Versandkosten in Höhe von 5,00 Euro. Bitte beachten, der Angelkartenverkauf kann leider nur ausschließlich an Vereinsmitglieder erfolgen.

Generalversammlung

Der Termin für unsere diesjährige Generalversammlung wird voraussichtlich auf den 30.04.2022 verschoben. Bitte merkt euch den Termin heute schon vor. Es erfolgt noch eine fristgerechte Einladung.

Wir können auch Social Media!

Die Edinger Anglerfamilie ist auch in den Sozialen Medien auf „Facebook“ aktiv. Hier informieren wir über unser Vereinsleben und den Angelsport. Scheuen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei.

Facebook: www.facebook.com/Anglerverein-Edingen-eV



Radsport-Verein Edingen-Neckarhausen e.V.

RSV-Radler: Aus unserem Fahrtenbuch

Am letzten Samstag machte sich nur eine kleine 4-er Gruppe auf, um die sogenannte St.Leon-Rot Runde zu fahren. Bei kaltem und doch stärkerem Gegenwind rollten die Radler mit eingezogenen Köpfen über Plankstadt, Schwetzingen und durch den Hardtwald nach Walldorf. Von dort führte der Weg zum St.Leon-Roter Badeseesee, wo ein zwar unfreiwilliger, aber doch willkommener Zwischenstopp eingelegt wurde, um den ersten platten Reifen in diesem Jahr zu wechseln.

Endlich kamen die Radler auf dem Weg über Reilingen und Altlußheim zum Rheindamm in den Genuss eines leichten Rückenwindes. Und wie so oft auf dem Rheindamm wurde bis nach Ketsch ordentlich Speed aufgenommen, bevor ab da die Heimfahrt über Schwetzingen und Plankstadt wieder ruhiger gefahren wurde. Am Ende standen 65 Kilometer auf dem Tacho. Für die Jahreszeit bzw. als Wintertraining völlig ausreichend.

Kontakt:

RSV-Vorsitzender Wolfgang Schmalz,
Telefon: 0621/4844960

Homepage: www.rsv-edingen-neckarhausen.de



**Schützengesellschaft
„TELL“ Edingen 1902 e.V.**

Jahreshauptversammlung 2022

“Eranus humanus est”, Irren ist menschlich. Leider ist mir bei den Einladungen für die diesjährige Jahreshauptver-

sammlung ein kleiner Fehler unterlaufen. Die Jahreshauptsammlung findet natürlich am Freitag, den 25.02.2022 um 19 Uhr statt und nicht, wie in den Einladungen geschrieben, am 24.02.2022. Ich bitte diesen Fehler zu entschuldigen und wir freuen uns heute schon auf eine rege Teilnahme. Bitte beachtet die zu der Zeit bestehenden Corona-Regeln.

BSV

Behindertensportverein Edingen-Neckarhausen e.V.

Liebe Vereinsmitglieder. Wir hoffen sehr, dass Sie alle das neue Jahr gut und gesund begonnen haben. Aufgrund der derzeit stetig steigenden Inzidenzen sehen wir uns noch nicht in der Lage den Sportbetrieb (Reha-Sport, Wassergymnastik) wieder aufzunehmen. Wir bitten Sie alle daher weiter um Geduld. Sobald intern feststeht wann der Sportbetrieb wieder aufgenommen werden kann werden wir dies hier rechtzeitig veröffentlichen. Bleiben Sie gesund. Ihr BSV-Team



Schlachtfest

Die DJK Fortuna bietet beim diesjährigen Schlachtfest am 20.02.2022 im DJK Clubhaus Folgendes an: Aufgrund der Corona-Bestimmungen werden wir zusammen mit unserem Wirt Winzli Bratwürste, Wellfleisch und Schlachtplatte mit Sauerkraut in der Gaststätte anbieten. Der Straßenverkauf findet in der DJK Turnhalle mit frischen Bratwürsten, Blut- und Leberwurst, weißem Schwartemagen nach Gewicht oder auch Dosenwurst statt. Wir bitten um eine vorherige Bestellung, ob eine Platzreservierung in der Gaststätte gewünscht wird, Essen mitgenommen wird, Lieferservice nach Hause gewünscht wird oder für den Straßenverkauf Wurst vorgerichtet werden soll - unter 06203-14888, per Mail an schlachtfest@djk-neckarhausen.de oder über das Internet auf unserer Homepage www.djk-neckarhausen.de. Sie können auch spontan kommen und schauen, ob noch Platz ist oder noch etwas gekauft werden kann - leider nur solange der Vorrat reicht. Wir bedanken uns im Voraus für die Vorbestellungen und ihr Verständnis und wünschen allen einen schönen Schlachttag. Genauere Infos bekommen sie gerne unter 06203-14888.

Inklusives Familienwochenende

Fr 24.06. bis So 26.06.22 für Familien aus den DJK Diözesanverbänden Freiburg und Rottenburg-Stuttgart. Ein kunterbuntes Programm rund um die Sportschule Schöneck erwartet Sie! Nicht sportliche (Höchst-)leistungen stehen im Mittelpunkt, sondern gemeinsame Aktivitäten von Eltern und Kindern, aber auch ein Wohlfühlprogramm für die Erwachsenen, während die Kids sich bei unterschiedlichen Angeboten austoben dürfen. Wir werden die ganze Sportschule mit allen Sportstätten, dem Hallenbad und den Sportplätzen für uns haben. Untergebracht sind wir in schönen Zimmern mit Nasszelle und kochen oder einkaufen muss auch niemand. Sie brauchen sich um nichts zu

kümmern und können einfach ein Wochenende abschalten und gemeinsam mit Ihren Kindern oder Enkelkindern genießen. Wir haben Platz für 30 Familien, also melden Sie sich schnell an! Teilnahmegebühren: 70,- Euro für Erwachsene, 40,- Euro für Jugendliche (10-15 Jahre), 25,- Euro für Kinder bis 10 Jahre - für Übernachtung, Vollpension und Programm.

Ausschreibung und Anmelde-Infos unter www.djk-dv-freiburg.de oder bei Familie Müller (06203-14888 oder a.mueller@djk-neckarhausen.de)



FC Viktoria 08 Neckarhausen e.V.

Testspiel: FCV I – MFC 08 Lindenhof II 4:5

Trotz vier eigener Tore konnte man das Spiel gegen den B-Ligisten nicht siegreich gestalten. Vor allem Schwächen in der Hintermannschaft und eine gut aufgelegte Gäste-Offensive sorgten für den Torreigen. Das Trainerteam um Gabriel Reiß wird nun versuchen die Defensive zu verstärken.

Spielbetrieb

Aktuell gehen wir davon aus, dass auch die Rückrunde pünktlich startet. Es ist davon auszugehen, dass die beiden abgesagten Spiele vom Dezember Ende Februar vor dem eigentlichen Rückrundenstart stattfinden werden. Genaueres kann man jedoch aufgrund der dynamischen Entwicklung nicht vorhersagen. Grundsätzlich sind Zuschauer erlaubt, es gelten jedoch nach wie vor die Pflicht von „2G+“, das heißt, geimpft, genesen und zusätzlich getestet. Ist man „geboostert“ entfällt eine Testpflicht, wenn die Boosterung nicht länger als 3 Monate zurückliegt. Bei Rundenspielen finden Eingangskontrollen statt. Bei Testspielen bitten die Verantwortlichen darum, von einem Besuch Abstand zu nehmen.

Termine Testspiele

So., 06.02.22, 14:30 Uhr: FCV I – SpVgg Ilvesheim II; 11:00 Uhr: FCV II – TV Oberhausen / So., 13.02.22, 14:30 Uhr: FCV I – FC Odenheim; 11:00 Uhr: FCV II – ASV Feudenheim PM / So., 20.02.22, 14:30 Uhr: FCV I – FV 08 Hockenheim II; 11:30 Uhr: FCV II – TSV Neckarau PM

Kontakt:

Tobias Hertel, E-Mail: info@viktoria-neckarhausen.de

Facebook: [facebook.com/ViktoriaNeckarhausen](https://www.facebook.com/ViktoriaNeckarhausen)

Homepage: www.viktoria-neckarhausen.de



Turnverein 1890 Edingen e.V.

Handball-Abteilung:

Rückblick:

Die weibliche C-Jugend der SG Edingen-Friedrichsfeld-Wieblingen verlor das Auswärtsspiel gegen die KuSG Leimen knapp mit 13:10. Das Spiel der weiblichen A-Jugend wurde abgesetzt. Die männliche C- und die männliche B-Jugend konnten ihre Auswärtsspiele gegen die SG Brühl/Ketsch und den SV Waldhof klar für sich entscheiden. Die Damenmannschaft musste im Heimspiel gegen die SG Bammental-Mückenloch die erste Saisonniederla-

ge einstecken. In einem spannenden Spiel konnte das ersatzgeschwächte Team von Trainer Michael Lichtl insbesondere im Angriffsspiel zu seltenen Durchschlagskraft entfalten und verlor am Ende verdient mit 20:23 Toren. Mit einem ungefährdeten Sieg sicherte sich die 1. Herrenmannschaft die Tabellenführung der Bezirksliga. Die SG Heidelberg-Leimen II wurde wie im Hinspiel mit 39:26 Toren deutlich geschlagen.

Vorschau:

Am Samstag, 05.02.2022, empfängt die männliche C-Jugend der SG Edingen-Friedrichsfeld um 13:30 Uhr die SG Vogelstand/Käfertal. Um 16:00 Uhr spielt die 1. Herrenmannschaft beim TSV Rot II. Am Sonntag, 06.02.2022, spielt die weibliche E-Jugend der SG Edingen-Friedrichsfeld-Wieblingen um 10:00 gegen die HSG Weinheim/Oberflockenbach. Um 11:15 Uhr folgt das Spiel der weiblichen C-Jugend gegen die TSG Ketsch II. Die Jungs der männlichen C-Jugend kämpfen um 12:45 Uhr mit der JSG Hemsbach / Laudenbach um die Punkte. Um 14:00 Uhr steigt bei der männlichen B-Jugend das Derby gegen die TSG Seckenheim. Unsere Damenmannschaft spielt um 18:00 Uhr gegen die TSV Rot II.

Kontakt:

TVE-Geschäftsstelle, Hauptstraße 4,
Telefon: 06203/85353, Fax: 06203/81071,
E-Mail: info@turnverein-edingen.de
Homepage: www.turnverein-edingen.de



Turnverein 1892 Neckarhausen e.V.

Übungsleiter/in gesucht

Für unsere beiden Mädchenturngruppen (Erst-Drittklässler und ab der vierten Klasse) suchen wir ab sofort eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter.

Der Turnverein Neckarhausen 1892 e.V. hat rund 700 Mitglieder und ist ein Mehrspartenverein mit vielen Angeboten im Breitensport. Im Vordergrund steht daher nicht das klassische Geräte- bzw. Kunstturnen, vielmehr stehen die „Kernbotschaften“ des Kinderturnens im Mittelpunkt: Bewegen – Üben – Spielen – Mitmachen – Erleben – Können.

Eine C-Lizenz im Bereich Kinderturnen ist von Vorteil. Wir werden, soweit Sie interessiert sind, die Aus- und Fortbildung bezahlen.

Falls Sie Fragen haben und sich für die Übungsleitung interessieren, wenden Sie sich bitte an Herrn Hans Nicht (Vorstandsmitglied), Tel.: 0621 473818 oder per E-Mail: Hans-Nicht@t-online.de

Homepage: www.tv-neckarhausen.de

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Edingen-Neckarhausen

Herausgeber:
Gemeinde Edingen-Neckarhausen
Hauptstraße 60
68535 Edingen-Neckarhausen
Homepage:
www.edingen-neckarhausen.de

Verantwortlich für den textlichen Teil:
Bürgermeister Simon Michler o.V.i.A.

Allgemeine Hinweise:
Das von der Gemeinde Edingen-Neckarhausen herausgegebene Amtliche Mitteilungsblatt dient in erster Linie der Veröffentlichung sämtlicher amtlicher Bekanntmachungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.
Ferner für sonstige amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeinde sowie anderer Behörden, die im Interesse der Aufgabenerfüllung und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten hilfreich und geeignet sind.
Die im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen veröffentlichten Texte der Kirchen-, Religions- und Glaubensgemeinschaften, der Parteien, Fraktionen und weiterer politisch motivierter Organisationen sowie der örtlichen Vereine und Gruppierungen geben die Meinung der jeweiligen und ausgewiesenen Einsender, nicht die der Redaktion (Gemeinde) wieder.
Die Inhalte des Amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde Edingen-Neckarhausen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung bzw. Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung – gleich auf welchem Trägermedium und in welcher technischen Ausgestaltung – ist ohne ausdrückliche Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers nicht zulässig.
Datenschutzrechtliche Vorschriften und Belange werden beachtet.

Rechtsgrundlage:
Richtlinien für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen vom 01.03.2021
Formatierungsvorgaben für die Berichterstattung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stand: 01.03.2021)

Redaktion:
Carina Lindenblatt
Redaktionsadresse:
E-Mail: mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de
Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr (*Sonderregelungen bei Feiertagen*)

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Druck & Vertrieb:
Knopf GmbH.
Flößerstraße 6, 68535 Edingen-Neckarhausen
Geschäftsführer: Jürgen H. Knopf
Homepage:
www.knopf-druck-media.de

Anzeigenredaktion:
Jürgen Naas, Telefon: 06203/9583444,
Fax: 06203/81711, E-Mail: post@knopf-druck.de
Anzeigenschluss:
Dienstag, 14.00 Uhr (*Sonderregelungen bei Feiertagen*)

Bezugsgebühr ab 01.01.2019 bis 31.12.2020:
32,00 Euro / Print/50x
39,00 Euro / Print & Digital
21,00 Euro / Digital

Druckausführung:
M+M Druck GmbH.

Ausgewählter Betrieb im Rahmen
des Prozesses der Stadt Völklingen

Nachhaltiges
Wirtschaften

[2012]

Bedruckstoff:
BD seldenmatt
h' frei weiß, 90 g/m²
100 % PEFC certified / GFA

Der Ortsteil Edingen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

1) Steuerwald, Kurt, Tel. 0621 - 47 99 35

Ahornstraße
Breslauer Straße
Danziger Straße
Fliederstraße
F.-J.-Schoeps-Straße ab 22 bzw. 31 aufwärts
Lilienstraße
Main-Neckar-Bahn-Straße ab 45 bzw. 96 aufwärts
Neckarhauser Straße ab 25 bzw. 32 aufwärts
Nelkenstraße
Neue Bahnhofstraße
Platanenstraße
Rosenstraße
Straßburger Ring Nr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13
Trautenfeldstraße Nr. 31, 33, 35, 37, 38
Ulmenstraße

(2) Schubert, Sophia, Tel. 0152 - 317 999 42

Hinter der Post
die ungeraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 1-45
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(3) Kraft, Max, Tel. 925560

Edistraße
Friedhofweg
Georg-Kieser-Weg
Goethestraße 10-58
Grenzhöfer Straße 1-59
Maler-Koch-Straße
Theodor-Heuss-Straße

(4) Aigl, Paula, Tel. 47 20 05

Anna-Bender-Straße
Gartenstraße
Konkordiastraße
Luisenstraße
Rathausstraße
Wilhelmstraße

(5) Kochner, Anton, Tel. 925055

Amselweg
Auf der Höhe
Beim Bildstock
Drosselweg
Grenzhöfer Straße 54-108
Hundert Morgen

(6) Karl, Lea, Tel. 0172-6462121

Bismarckstraße 50-87
Erzbergerstraße
Friedrichsfelder Straße 1-62
Goethestraße 64-88
Kolpingstraße
Rathenaustraße
Robert-Koch-Straße
Stresemannstraße
Wichernstraße

(7) Krüger, Lorena, Tel. 9 30 49 41

Am Neckarufer
Ergelweg
Hauptstraße 1-79
Heidelberger Straße
Junkergewann / Bahnhofstraße
Lessingstraße
Schwabenheimer Straße
Wölfelsgasse
Wörthstraße

(8) Kraft, Alexander, Tel. 925560

Adalbert-Stifter-Straße
Bahnhofstraße
Emil-Gött-Straße
Fulminastrasse
Gerhart-Hauptmann-Straße
Hinter der Kirche
Kantstraße
Schillerstraße
St. Martin-Straße

(9) Mehra, Luis, Tel. 958 34 34

Drechslerstraße
Flößerstraße
Gerberstraße
die geraden Zahlen
Albert-Schweitzer-Straße
Bismarckstraße 2-46
Blumenstraße
Hauptstraße 80-171
Jahnstraße
Kuhgasse
Mannheimer Straße
Obere Neugasse
Röntgenstraße
Untere Neugasse

(19) Mehra, Nilan, Tel. 958 34 34

Finkenweg
Friedrichsfelder Straße 64, 70, 115, 125, 127
Im Vogelskorb
Lerchenweg
Meisenweg
Robert-Walter-Straße
Rotkehlchenweg
Stangenweg
Starenweg
Stieglitzweg
Zaunkönigweg
Zeisigweg

Der Ortsteil Neckarhausen ist für unsere Austräger in folgende Bezirke aufgeteilt:

(10) Ehrhard, Lenny, Tel. 953 5590

Eichendorffstraße
Eisenbahnstraße
Elisabethenstraße 1-36
Friedrich-Ebert-Straße 17-50
Hebelstraße
Körnerstraße
Schloßstraße ab 31

(13) Hormuth, Jan, Tel. 679 25 30

Am Neckardamm
Brückenstraße
Hauptstraße ab 366 gerade aufwärts u. ab 389 ungerade aufwärts
Neugasse
Neurottstraße
Schulstraße

(14) Steuerwald, Kurt, Tel. 0621 - 47 99 35

Eduard-Mörke-Straße
Heinrich-Heine-Straße 2, 4, 7
Hildastraße
Margaretenstraße 1-10
Schloßstraße 1-30
Thomas-Mann-Straße

(15) Franz, Mia, Tel. 958 35 89

Felix-Wankel-Straße
Frh.-von-Drais-Straße
Johann-Gutenberg-Straße
Kappesgärten (46-52)
Rudolf-Diesel-Straße
Seckenheimer Straße (36-100)
Wingertsäcker (51, 55, 59-82)

(18) Cukelj, Maja, Tel. 9385 56

Am Schloßpark
Buchenweg
Graf-v.-Oberndorf-Straße
Hauptstraße 175 + 175a, ab 305
Kastanienweg

(11) Fischer, Tom, Tel. 8400306

Am Anker
Birkenweg
Erlenweg
Fichtenstraße
Lindenstraße
Speyerer Straße
Tannenweg

(12) Becker, Ben, Tel. 107 97 50

Carl-Benz-Straße
Heinrich-Lanz-Straße
Herbstweg (ungerade 3-25)
Neckarstraße
Porschestraße
Seckenheimer Straße (2-34a)
Uferstraße
Zeppelinstraße

(16) Hämmerl, Benjamin, Tel. 0163-3007841

Am Weinstock
Büttenweg
Burgunderweg
Herbstweg (gerade 6-26 - 27-51)
Kappesgärten (1-40)
Kelterweg
Küferweg
Rebenweg
Traubenweg
Wingertsäcker (1-56)
Winzerstraße

(17) Steuerwald, Kurt, Tel. 0621 - 47 99 35

Elisabethenstraße 31-45
Friedrich-Ebert-Straße ab 51
Heinrich-Heine-Straße 6-19
Margaretenstraße 16, 18, 20
Paulinenstraße
Theresienstraße



Vielen Dank

Hannah & Klaus
Januar 2022

Ruhige, klimatisierte, zentral gelegene, barrierefreie 4 Zimmer-Wohnung (102 qm) mit Balkon u. Carport in Edingen zu verkaufen.

Bei Interesse bitte Mail an: etw-edingen@web.de

Suche liebe Hundemutti/Oma die meine beiden kleinen Hunde gerne ab und zu bei sich aufnehmen würde (Urlaub/Krankenhaus).

Telefon 0172-6326097

Einfühlsame Mitarbeiter (m/w/d)

stundenweise oder in Teilzeit ab sofort gesucht

Für **mobile** hauswirtschaftliche Unterstützung mit sozialem Hintergrund, ideal für **Mütter, Quer- und Spät-Einsteiger** mit **begrenztem Zeitfenster**.

Sie werden zu „Ihren“ möglichen Arbeitszeiten eingesetzt. Langfristige Zusammenarbeit erwünscht – außerdem Vertretungen und Springer gesucht (Alter nicht relevant).

Bewerbung: Simone.Glatz@VIVA-care24.de

☎ 0176 / 44435220 · VIVA-care24.de (Video)

WUNSCH TRIFFT FACHMANN ...

Es war einmal ein Wunsch. Dann kam ein Fachmann und setzte ihn meisterhaft um und der Kunde brauchte sich um nichts zu kümmern.

Mit uns werden Wünsche wahr ...

BENZLER
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Telefon 06 21 - 49 60 55 - 1
www.sanitaer-benzler.de



Schmerzfrei Woche Mallorca

Gruppenangebot für Patienten, die Ihre Schmerzen aktiv angehen möchten

Engpassdehnungen und Faszienrollmassage nach Liebscher & Bracht

Schmerzfrei-Edingen
Endlich Schmerzfrei

Infos und Anmeldung unter :
Mobil 0171 / 7066845
www.schmerzfrei-edingen.de



Bestattungshaus
KURZ
FEUERSTEIN
Inhaber Fam. Beer

Wir beraten Sie persönlich
06203 63877



Fachberaterin Simone Hamann

unterstützt Sie in schweren Stunden und berät Sie bei der Auswahl von unserem Sortiment.

Bestattungshaus Kurz Feuerstein e. K.
Hauptstraße 74, 68535 Edingen-Neckarhausen Telefon 06203 63877

– In eigener Sache –

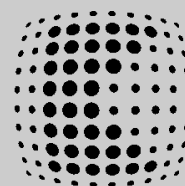
**Wir suchen Austräger für das
AMB Edingen-Neckarhausen
(OT Neckarhausen)**

Kontakt:

Edingen-Neckarhausen, Flößerstr. 6-8,

Telefon 06203/9583444

E-Mail: Daten@knopf-druck.de



KNOPF DRUCK

**UM DIE RENOVIERUNG
KÜMMERN WIR UNS!**



maler eck

...mehr Farbe ins Leben ... mehr Farbe ins Leben...

Heidelberg • Tel.: 06221-87 60 0 • Fax: 87 60 60
Internet: www.malereck.de • E-Mail: info@malereck.de

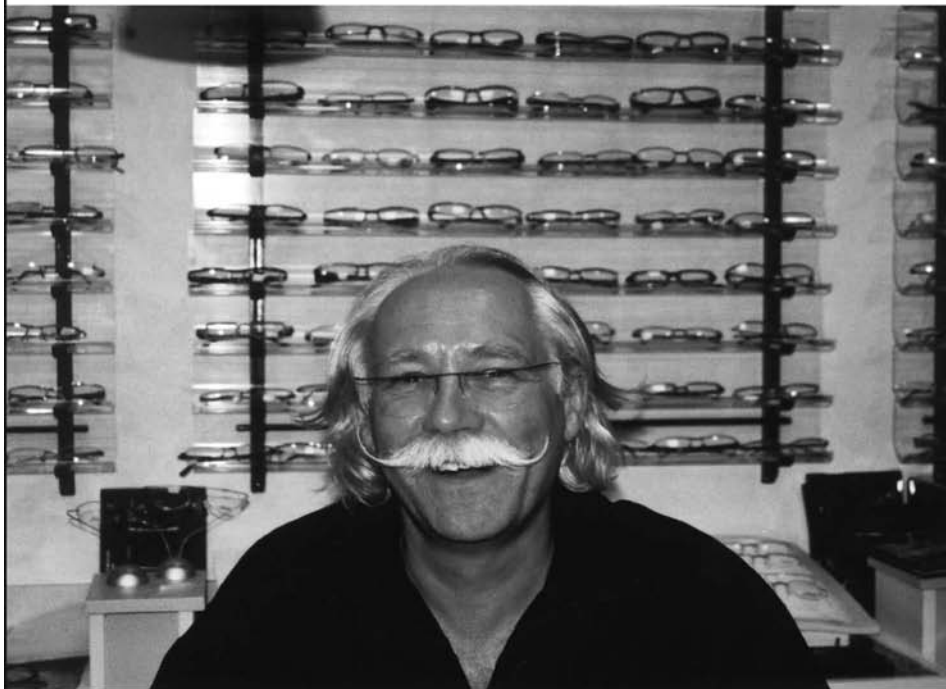
**MEHR ZEIT FÜR
DIE WICHTIGEN DINGE
IM LEBEN!**



GROSS 1866

Modische Brillen - Uhren - Schmuck

„Wir garantieren Ihnen zusammen mit unserem Partner Rodenstock höchste Zufriedenheit mit Ihrer individuell angepassten Brille. In Zusammenarbeit mit Ihnen finden wir die optimale Lösung für bestmögliches Sehen.“ Ihr Norbert Gross



DNEye Scanner – Wir bringen Spitzentechnologie ins Brillenglas

Was bisher als nicht machbar galt, ist jetzt möglich. Ein Brillenglas, das an jedem einzelnen Durchsichtspunkt optimal auf das Auge des Brillenträgers abgestimmt ist.

Die neue Brillengläser-Generation mit dem DNEye Scanner schöpft jetzt das persönliche Sehpotenzial zu 100 Prozent aus.

DNEye Brillengläser – alle Vorteile:

- natürlicher Seheindruck
- besseres Wahrnehmen von Kontrasten
- schärferes Sehen
- größeres Blickfeld

www.gross-1866.de

Denn individuelle Beratung ist unsere Stärke, seit 1866.



GROSS 1866 · Hauptstraße 14 · 69221 Dossenheim · Besuchen Sie uns

grünbeck
WASSER
MEISTER

WAGNER
HAUSTECHNIK

SANITÄR HEIZUNG
BÄDER SOLAR GAS
06203-14192
KONTAKT@
WAGNERHAUSTECHNIK.COM

TOBIAS UND PETER WAGNER - MEISTERBETRIEB
THERESIENSTR. 4 - 68535 EDINGEN-NECKARHAUSEN

DIE KFZ-MEISTERWERKSTATT IN MANNHEIM-SECKENHEIM.
Kfz-Reparaturen aller Art und aller Fabrikate

Besuchen Sie uns auf unserer Website:
www.kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de

Zähringer Straße 37
68239 Seckenheim
Telefon 0621 48 24 31 00
info@kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de

Montag - Freitag
08:00 - 17:00
und nach Vereinbarung



Koslik Hans – Fenster

- Rollläden, Rollladenreparaturen
- Renovierungen, Malerarbeiten,
- Fliesen, Laminat

Neckarhauser Str. 72a · 68535 Edingen-Neckarhausen
E-Mail: koslik-hk@web.de
Tel.: 0621-4844536 · Mobil: 0172-6311867

**MALERBETRIEB
SCHODER**

pure Ästhetik • edle Qualität • perfekter Service

Malerbetrieb Schoder GmbH Telefon 0 62 03 / 8 14 93
Drechslerstr. 4 Telefax 0 62 03 / 8 10 74
68535 Edingen-Neckarhausen www.malerbetriebschoder.de

Maler- & Tapezierarbeiten		Fassadenanstrich
Kreative Gestaltungstechniken		Fassadenanierung
Lackierung & Versiegelung		Wärmedämmung
CV- & Teppichbodenbeläge		Betoninstandsetzung
Laminat & Fertigparkett		Edel- & Oberputze
Parkettbodenaufbereitung		Rissverpressung
Verputz & Trockenausbau		Brandschutz
Bodenbeschichtung		Schimmelsanierung

jetzt neu Gebäude - Thermografie

Neueröffnung am 12.02.2022
9:00h bis 15:00h


Wunderstübchen
SECONDHAND – WIR GEBEN DEN SACHEN EINE 2. CHANCE

- Kleidung
- Haushaltsartikel
- Deko
- Raritäten
- Antiquitäten
- Kleinmöbel

NEU

... und vieles mehr

Öffnungszeiten:
Mi 9-12 & 15-18h
Sa 9-13h

Hauptstraße 385
68535 Edingen-Neckarhausen
(Nähe Schloss Neckarhausen)

KOPP
Senioren Mobile

Beratung · Verkauf · Service



**PROBEFAHRT?
BEI IHNEN ZU HAUSE!**

Edmund-Rieß-Straße 10 - 68519 Viernheim
Telefon 0 62 04 . 49 32 - Mobil 01 60 . 94 82 70 69
www.kopp-senioren-mobile.de - info@kopp-senioren-mobile.de